

KETTERER KUNST

ONLINE ONLY

DIE EMPATHIE DES SAMMELNS

SAMMLUNG HERMANN GERLINGER

Auktionsende: 11. Juni 2023, 15 Uhr (CEST)







Die Empathie des Sammels

Sammlung Hermann Gerlinger

Die hier aufgerufenen Werke der Sammlung Hermann Gerlinger werden im Rahmen der Online-Auktion „Empathie des Sammels“ angeboten, die weitere 95 Werke der Modern und Contemporary Art enthält.

Bietmöglichkeit 15. Mai–11. Juni 2023

Auktionsende am 11. Juni 2023, 15 Uhr (CEST)



onlineonly.kettererkunst.de



Unsere Online-Only-Auktionen

- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten
- Seit 2007 erfolgreich kuratierte Online-Auktionen

Cover: Lot 122000451.

Hermann Max Pechstein. Weiblicher Halbakt. 1909. Lithografie. 42 x 13,3 cm. (Seite 73)



Die Empathie des Sammelns – Sammlung Hermann Gerlinger

Hermann Gerlinger entwickelt eine tiefe Empathie für die Künstler der Brücke. Von Beginn an sucht er sich in die außergewöhnlichen Persönlichkeiten hineinzuversetzen, nicht nur um deren Empfindungen, Emotionen und Gedanken zu verstehen, sondern sich mit dieser Erkenntnis auch deren Werken zu nähern und die Motive nachvollziehen zu können.

Natürlich sind Sammlungen von sehr persönlichen Vorlieben geprägt und geleitet, von persönlicher Passion, von radikaler Subjektivität: Das macht ihren

besonderen Charakter aus – nicht zuletzt in der ganz individuellen Durchmischung mit dem jeweiligen Umfeld. Empathie des Sammelns verlangt Hingabe, Wahn, Leidenschaft und einen ordnenden Verstand, der über die Substanz und Qualität der Sammlung entscheidet. Die Hauptwege den Sammlungsschwerpunkt für sich zu entdecken und diesen so aufmerksam wie konsequent zu verfolgen, ist die besondere Herausforderung. Ebenjener stellte sich Hermann Gerlinger, indem er sich, um nur wenige Künstler enzy-

klopädisch zu sammeln und so einen spezifischen Sammlungskern zu entwickeln, besonders auf Heckel, Kirchner, Mueller und Pechstein konzentrierte.

Das Sammeln unterliegt unterschiedlichen Einflüssen, Zufällen, manchmal baut sie auf Traditionen. Der Weg dorthin kann lange und von vielen Umwegen begleitet sein und mit mehr oder weniger (kontextuell) unabhängigen Einzelobjekten beginnen, die dann nach entwickelter Sammelerfahrung zu jener von Kennerschaft begleiteten Leidenschaft (heran)reift. Die Herausbildung des sicheren Blicks und einer differenzierten Kennerschaft, die Beharrlichkeit, für eine bestimmte Stilrichtung als Hauptweg zu begreifen, markieren die Sammlung Hermann Gerlingers. Sie ist von vielen Faktoren begleitet, wie Museums- und Ausstellungsbesuchen. Diese sind hier ebenso grundlegend wie oft auch der geliehene Blick eines vertrauten Kunsthändlers, eines wissenschaftlichen Experten und nicht zuletzt eines Freundes.

Diese Online Only Auktion konzentriert sich auf die Vertreter des Brücke- Expressionismus aus der Sammlung Hermann Gerlingers, darunter Beispiele afrikanischer Kunst, die der Sammler konsequenterweise seiner Sammlung hinzufügte, sowie eine Rarität: Außergewöhnliche Schmuckstücke, gefertigt von Karl Schmidt-Rottluff.

Viele Exponate dieser Auktion können auch in Museen ihren selbstverständlichen Platz einnehmen. Sie dokumentieren die vielschichtige Möglichkeit expressionistischen Ausdrucks; sie ist orientiert an bester Qualität vereint sie unterschiedlichste Künstlertemperature, die Sie – meine Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Kunst – sogleich auf sich wirken lassen können. Und wenn Sie jetzt mitbieten, kann die Kunst ihre Wirkung bei Ihnen zu Hause fortsetzen.

Dr. Mario von Lüttichau, Wissenschaftlicher Berater



KONTAKT

Sandra Dreher, M.A.

Tel. +49 89 55244-148

s.dreher@kettererkunst.de

Online Only – So geht's



1 Registrieren und anmelden

Wenn Sie zum ersten Mal etwas in einer unserer Online-Only-Auktionen ersteigern möchten, müssen Sie sich zunächst auf **onlineonly.kettererkunst.de** registrieren.

Dazu klicken Sie auf der Website oben rechts auf „Neu“ und geben Ihren Namen, Ihre Adresse und E-Mail-Adresse an. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang erst nach Bestätigung ihrer E-Mail-Adresse abgeschlossen ist. Nach der erfolgreichen Registrierung können Sie sich auf unserer Online-Only-Website oben rechts mit ihrem Benutzerkonto anmelden.

Sollten Sie bereits registrierter Kunde bei Ketterer Kunst Online Only sein, können Sie sich jederzeit auf unserer Online-Only-Website direkt mit Ihrem Benutzernamen oder Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem persönlichen Kennwort anmelden.

2 Online bieten

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto angemeldet haben, sind Sie startklar und können auf Ihre Lieblingsobjekte bieten. Neben Einzelgeboten haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, ein Maximalgebot abzugeben. Dieses wird durch unser automatisches Bietsystem nur soweit ausgeschöpft, wie es nötig ist, um die Mitbieter zu übertreffen.

Für den Fall, dass Sie kein Onlinegebot abgeben wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Seite und übernehmen auf diesem Wege die Gebotsabgabe für Sie.

3 Bezahlung

Sollten Sie den Zuschlag für Ihr Wunschobjekt bekommen haben, erhalten Sie kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung sowie die Rechnung per E-Mail.

4 Versand

Nachdem die Zahlung bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen Ihr ersteigertes Kunstobjekt versichert zu. Auf Wunsch besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ihre neu erworbene Kunst in einer unserer Dependancen in Hamburg und Berlin oder in unserem Stammsitz in München persönlich abzuholen.

Viel Erfolg wünscht Ihr
Ketterer Online-Only-Team

Die Empathie des Sammelns

Sammlung Hermann Gerlinger



Lot 122000240

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Doppelkette. 1918.

Silber geschnitten, ziseliert, Bernsteine, naturbelassen, Kettenglieder in Form von rechteckigen, planen und eingerollten Plättchen, durch Achterösen verbunden.

Wietek 424. Eines der Kettenglieder mit dem Signaturstempel.

Länge: bis 84 cm (33 in). [SM]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 13,200 – 16,500

PROVENIENZ

- Frau E.F. Friedmann, Hamburg.
- Emy Schmidt-Rottluff.
- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Gemälde, Aquarelle, Grafik, Bernsteinschmuck, Kunstsammlungen der Stadt Königsberg/Kunstverein Königsberg, Königsberg 1928, Kat.-Nr. 70.
- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 142.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 2.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- **Wohl das einzige entstandene Schmuckstück aus dem Jahr 1918, in dem Schmidt-Rottluff aus dem Krieg zurückkehrt**
- **Im Hause Friedmann in Hamburg hatte Schmidt-Rottluff vor dem Ersten Weltkrieg ein Atelier**
- **Äußerst selten werden von Schmidt-Rottluff gefertigte Schmuckstücke auf dem Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 18 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 382f., SHG-Nr. 661 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 83, Nr. 173 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002626

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Bauerngehöft. 1903.

Aquarell und Gouache.

Rechts unten datiert. Auf Aquarellkarton. 23,6 x 30,8 cm (9.2 x 12.1 in), blattgroß. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)

\$ 2,000 – 3,000

PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, Kat.-Nr. 7 (m. SW-Abb.).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 7 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 9 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002623

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Haus am Pleißenbach in Rottluff. Um 1902.

Öl auf Leinwand.
18 x 27,5 cm (7 x 10.8 in). [KT]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)
\$ 5.000 – 7.000

PROVENIENZ

- Familie des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, S. 216, Kat.-Nr. 3 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Die Brücke und die Moderne. 1904-1914, Bucerius Kunstforum, Hamburg, 17.10.2004-31.1.2005, Kat.-Nr. 3 (m. Abb.).
- Birgit Ahrens, Schöpferkraft und Fülle. Karl Schmidt-Rottluff: Die Dangaster Jahre 1907-1912, in: Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, Expressionismus, Bremen 2008, S. 94 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann, Karl Schmidt-Rottluff. Frühes Talent und späte Meisterschaft, in: Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Gemeinsames Ziel und eigene Wege. Die „Brücke“ und ihr Nachwirken, München 2009, S. 40 (Abb. 8).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Eine der frühesten Arbeiten des 18-jährigen Künstlers, entstanden in seinem Heimatort Rottluff bei Chemnitz
- Am Pleißenbach befindet sich das Geburtshaus Schmidt-Rottluffs, dessen Eltern dort bis 1913 auch eine Mühle besitzen
- Ab 1905 mit der Aufnahme seines Architekturstudiums beginnt der Künstler, den Namenszusatz seiner Heimatstadt zu führen
- Intime, persönliche Szenerie aus dem unmittelbaren Lebensumfeld des Künstlers

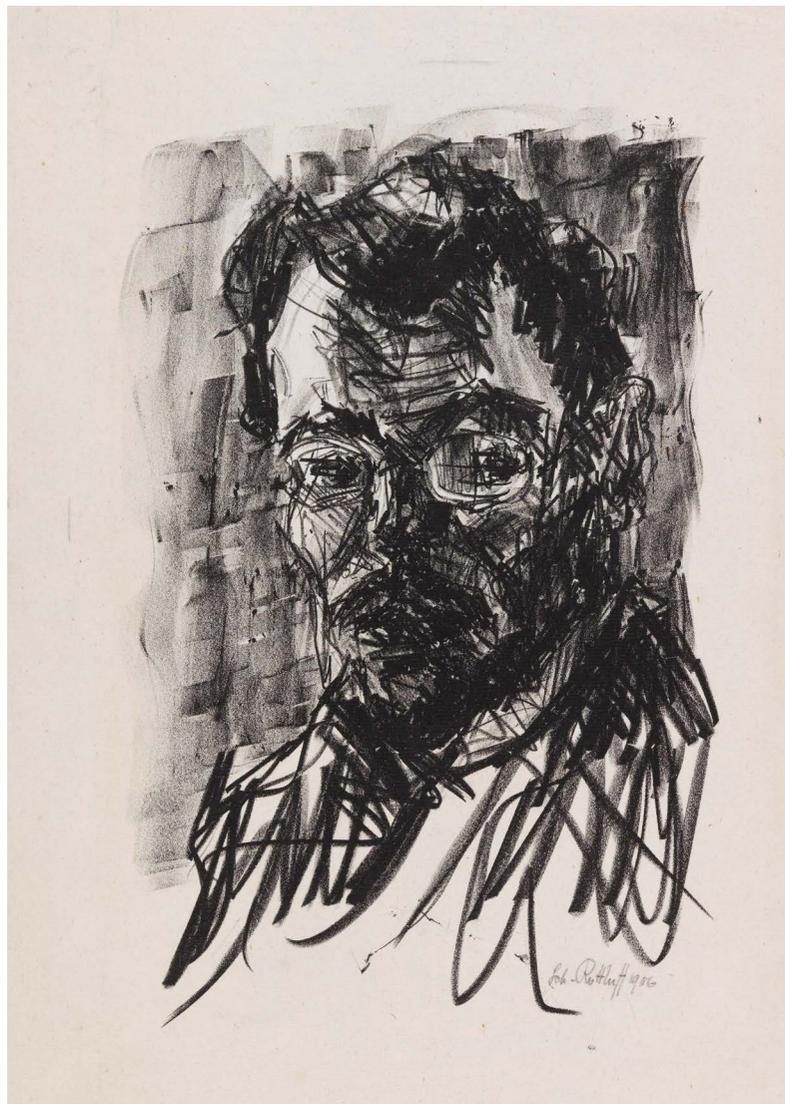
· Karl Schmidt-Rottluff, Kunstmuseum Ravensburg, 4.11.2017-8.4.2018 (o. Kat.).

· Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried am Starnberger See, 29.9.2018-3.2.2019, S. 92f. (m. Abb.).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 84f., SHG-Nr. 3 (m. Abb.).
- Magdalena M. Moeller, Karl Schmidt-Rottluff. Werke aus der Sammlung des Brücke-Museums Berlin, München 1997, Abb. 3 (Am Waldrand).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 20, SHG-Nr. 4 (m. Abb.).
- Christiane Remm, Formen, Farbe, Gestalten - Das Prinzip des Malerischen im Werk Karl Schmidt-Rottluffs, in: Magdalena M. Moeller (Hrsg.), Karl Schmidt-Rottluff. Formen und Farbe, München 2007, S. 27 (Abb. 3).
- Magdalena M. Moeller, Karl Schmidt-Rottluff. Eine Monographie, Berlin 2010, S. 12 (Abb. 3).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121003032

KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Selbstbildnis. 1906.

Lithografie.

Schapiro L 13. Signiert und datiert. Am linken unteren Rand bezeichnet „Der Maler 1906“. Auf Büttchen.

34,5 x 23 cm (13,5 x 9 in). Papier: 45,3 x 32 cm (17,8 x 12,5 in).

Gedruckt von der Dresdner Kunstanstalt. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)

\$ 8,000 – 12,000

PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

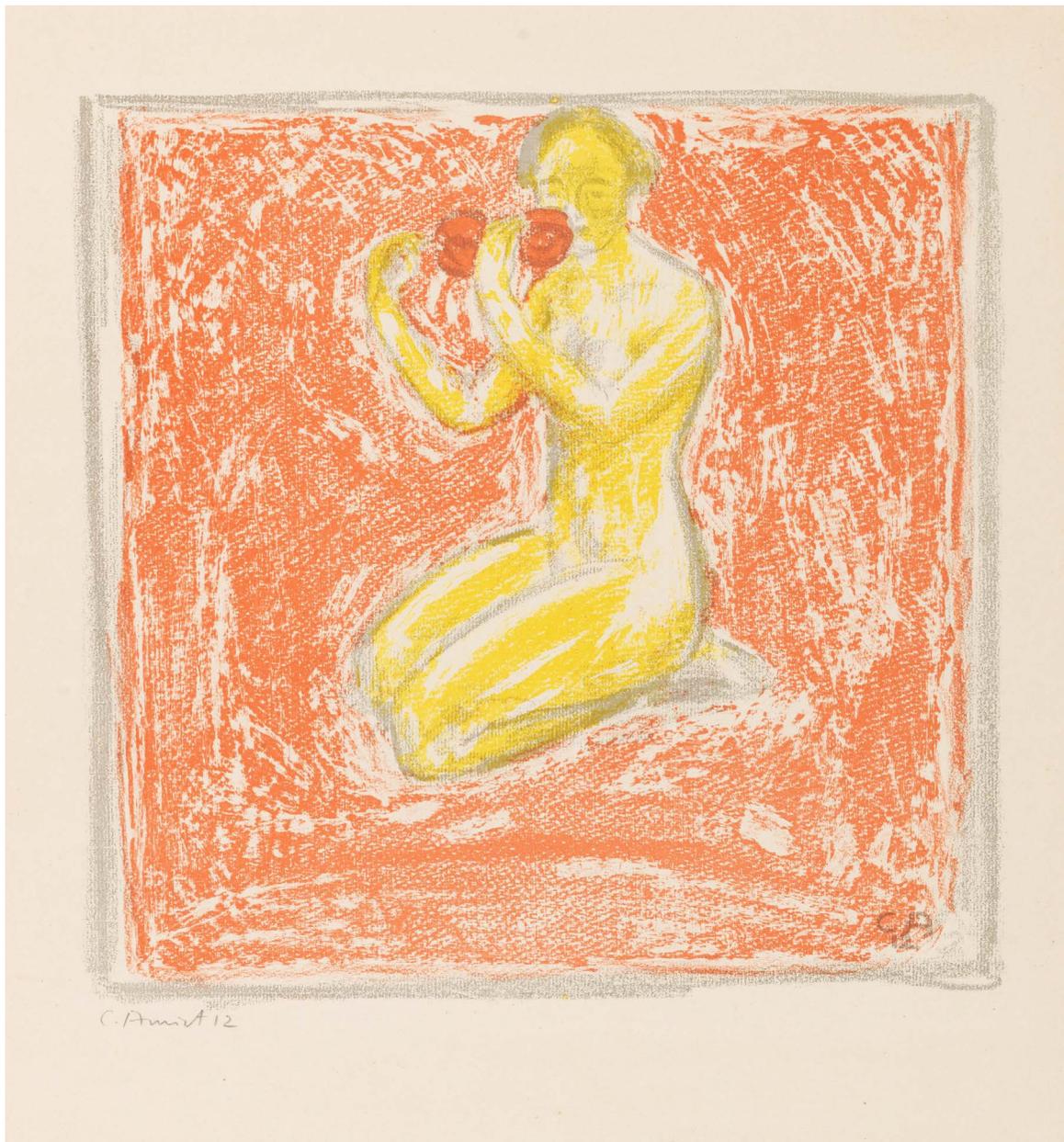
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus *der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

-
- **Lithografie nach dem ersten, Emil Nolde geschenkten Selbstbildnis, entstanden während des gemeinsamen Aufenthalts in Alsen**
-

LITERATUR

- Gunther Thiem, Armin Zweite (Hrsg.), Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Ausst.-Kat. Kunsthalle Bremen / Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, München 1989, Kat.-Nr. 23 (anderes Exemplar).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 266 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 42 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000610

CUNO AMIET

1868 Solothurn – 1961 Oschwand

Die Kunst. 1912.

Lithografie.

Mandach 51. Signiert und datiert. Im Stein monogrammiert sowie erneut datiert. Auf festem Velin. 33 x 34 cm (12.9 x 13.3 in).

Papier: 60 x 43,8 cm (23.6 x 17.2 in).

Das Werk ist unter der Nummer SHG 883d in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [AR]

Schätzpreis: € 300 – 500 (R/D, F)

\$ 330 – 550

PROVENIENZ

- Sammlung Edith Kottmann, Solothurn (verso mit dem Besitzvermerk).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

- Allegorie der Kunst mit je einer Blume in den Händen
- Das Motiv der „Kunst“ und der „Wahrheit“ erarbeitet Cuno Amiet 1912/13 für die Gestaltung der Loggia im Kunsthaus Zürich
- Der Vorstand entscheidet sich jedoch letztlich für ein anderes Werk des Künstlers, den siebenteiligen Zyklus „Jungbrunnen“
- Aus der Sammlung Edith Kottmann, die der Künstler mehrfach porträtierte



Lot 121002624

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Weiden am Graben. 1903.

Aquarell und Gouache.

Links unten datiert. Auf Aquarellkarton. 17,1 x 26,3 cm (6,7 x 10,3 in), blattgroß. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)
\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Familie des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, Kat.-Nr. 4 (m. SW-Abb.).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 4 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 5 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121003036

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Holzschnittstudie. Um 1903/04.

Tusche.

Links unten monogrammiert (ligiert). Rechts unten bezeichnet „Holzschnittstudie“. Auf Transparentpapier. 15,3 x 22,4 cm (6 x 8.8 in), Blattgröße. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)
\$ 2,000 – 3,000

PROVENIENZ

- Siddi Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

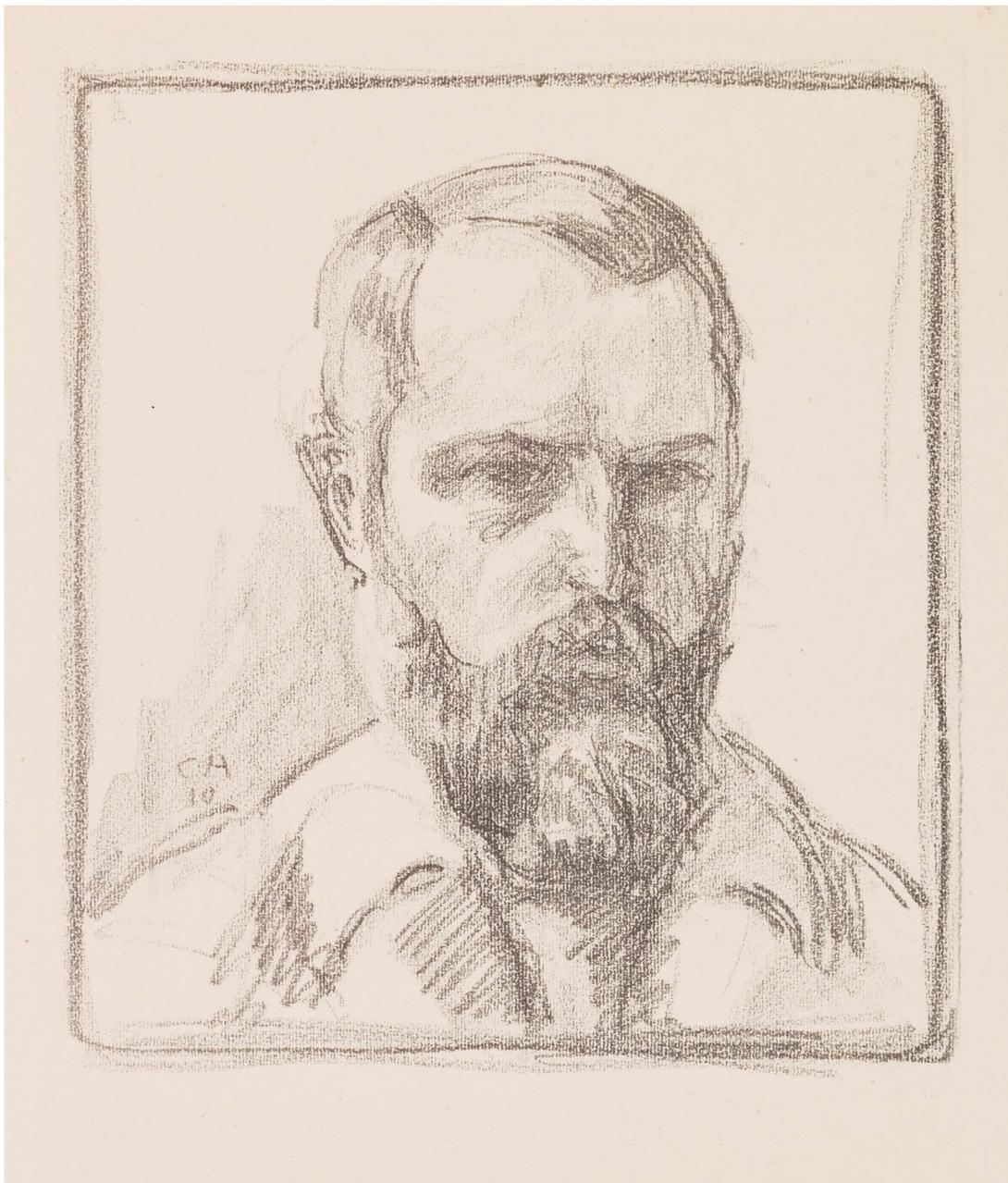
AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, Kat.-Nr. 16 (m. SW-Abb.).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Festschrift zum 95. Geburtstag von Karl Schmidt-Rottluff, Privatdruck, Würzburg 1979.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 12 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 15 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000609

CUNO AMIET

1868 Solothurn – 1961 Oschwand

Selbstbildnis. 1910.

Lithografie.

Mandach 44. Im Stein monogrammiert und datiert. Auf Velin.
27,8 x 24,8 cm (10.9 x 9.7 in). Papier 39,8 x 30,4 cm (15.6 x 11.9 in).

Das Werk ist unter der Nummer SHG 883 b in der Sammlung
Hermann Gerlinger registriert. [EH]

Schätzpreis: € 200 – 300 (R/D, F)

\$ 200 – 300

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (erworben 2011:
Galerie Kornfeld; mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

LITERATUR

· Galerie Kornfeld, Bern, Auktion 16.6.2011, Los 192 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000608

CUNO AMIET

1868 Solothurn – 1961 Oschwand

Die Gattin des Künstlers. 1910.

Lithografie.

Mandach 42. Im Stein monogrammiert und datiert. Auf Velin.

23 x 24,7 cm (9 x 9.7 in). Papier: 39,5 x 30 cm (15.5 x 11.8 in).

Das Werk ist unter der Nummer SHG 883 a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

Schätzpreis: € 200 – 300 (R/D, F)

\$ 200 – 300

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121003012

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Brücke über einen Bach. 1903.

Grisaille, Pinsel mit schwarzer Tusche, mit Deckweiß akzentuiert.
Links unten monogrammiert und datiert. Auf bräunlichem Velin.
23,2 x 26,5 cm (9.1 x 10.4 in). [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung,
Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)
\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Sammlung Günther Weiske, Chemnitz.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (erworben 2000:
Bassenge, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig
(Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-
10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus München, 27.9.-
3.12.1989, SW-Abb. S. 12.

.....
• **Frühestes bekanntes Blatt aus der Reihe der
„Schwarzblätter“ aus den Anfängen des Künstlers**
.....

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe
aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung
Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Bassenge, Berlin, Auktion 27.5.2000, Los 6557 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke.
Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005,
SHG-Nr. 11 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000611

CUNO AMIET

1868 Solothurn – 1961 Oschwand

Winterlandschaft mit vier Bäumen. 1912.

Farblithografie.

Mandach 52. Signiert und datiert. Im Stein monogrammiert und erneut datiert. Auf chamoisfarbenem Velin.

33,6 x 33 cm (13,2 x 12,9 in). Papier: 44 x 60 cm (17,2 x 23,6 in).

Das Werk ist unter der Nummer SHG 883 e in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [AR]

Schätzpreis: € 200 – 300 (R/D, F)

\$ 200 – 300

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (erworben 2012: Galerie Kornfeld, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

LITERATUR

· Galerie Kornfeld, Bern, Auktion 14.6.2012, Los 180.

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

.....

- Winter- und Schneelandschaften sind ein beliebtes Motiv im Schaffen Cuno Amiets

- Erst im Entstehungsjahr der Druckgrafik lernt er die „Brücke“-Mitglieder persönlich kennen, obwohl er bereits seit 1906 Mitglied der Künstlergemeinschaft ist

- Er gehört zu den wichtigsten schweizerischen Künstlern der Moderne

.....



Lot 121002928

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Hofkirche. 1906.

Lithografie.

Schpire L 10. Signiert, datiert und bezeichnet „Hofkirche Dr.“ und nummeriert „1“.

35 x 24,5 cm (13.7 x 9.6 in). Papier: 45 x 31,5 cm (17.7 x 12.4 in).

Gedruckt von der Dresdner Kunstanstalt. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)
\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1994).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- Eine der wichtigsten, unkonventionellen frühen Ansichten der das barocke Dresden prägenden Architektur im Werk des Künstlers

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 263 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 39 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000136

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Brosche mit zwei Steinen. 1911/12.

Silber blech, geschnitten, mit Hammer und Finne geschlagen, ungeschliffener Feueropal (mit Resten vom Muttergestein (Matrix) sowie mit Türkis, Krallenfassung, aufgenietet, rückseitiger Bügelverschluss.

Wietek 367. Unten mittig mit dem Signaturstempel.

5,4 x 7,7 cm (2.1 x 3 in). [SM]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,300 – 5,500

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 160.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 20.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- Entstanden während der wichtigen „Brücke“-Zeit
- Außergewöhnliches Stück mit zwei sehr unterschiedlichen Steinen gefasst in einem sehr bewegten blattförmigen Relief
- Von den „Brücke“-Künstlern schafft Schmidt-Rottluff das umfangreichste und vielfältigste Schmuckwerk

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle, 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 8 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 230f., SHG-Nr. 327 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 59, SHG-Nr. 98 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000271

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Armband. Early 1920er Jahre.

Messing, geschnitten, gebogen, drei schlichte Glieder durch doppelte silberne Achterösen verbunden.

Wietek 449. Innen Signaturstempel. Durchmesser: 6,5 cm (2,5 in). [SM]

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)

\$ 2,200 – 3,300

PROVENIENZ

- Rosa Schapire, Hamburg.
- Besitz des Künstlers (nach dem Tod Schapires 1954 zurückerhalten).
- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

AUSSTELLUNG

- Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg 1925 (o. Kat.).
- Karl Schmidt-Rottluff zum 70. Geburtstag, Schloss Charlottenburg, Berlin, 1954, Kat.-Nr. 215.
- Plastik und Kunsthandwerk von Malern des deutschen Expressionismus, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig / Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, 28.8.-13.11.1960 (nicht im Katalog).
- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 162.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 22.

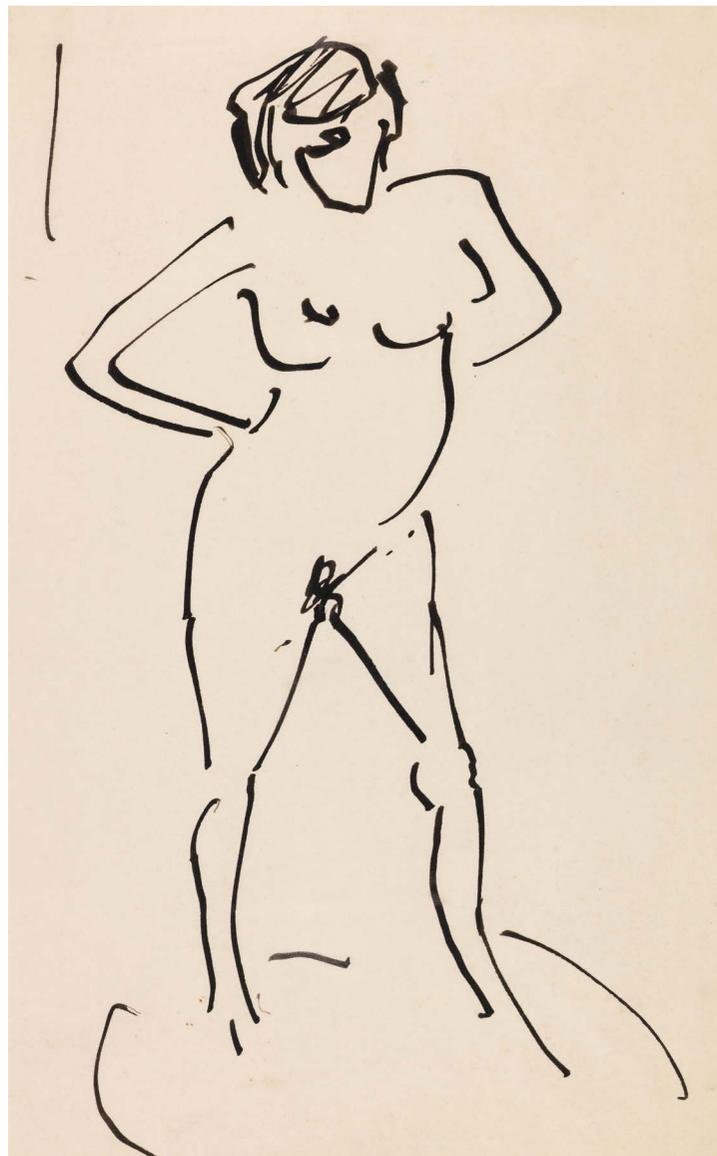
- **Präsentiert auf der ersten musealen, dem Kunsthandwerk und Schmuckstücken des Künstlers gewidmeten Ausstellung 1925, kuratiert von Max Sauerlandt**
- **Aus dem Besitz von Rosa Schapire, der Werkverzeichnisverfasserin seiner Druckgrafik**
- **Durch den Materialwechsel besonders interessantes Stück**

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 38.
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 406f., SHG-Nr. 719 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 91, SHG-Nr. 191 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002804

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Weiblicher Akt. Um 1910/11.

Tuschfederzeichnung.

21,3 x 13,7 cm (8,3 x 5,3 in), Blattgröße. [AM]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, Kat.-Nr. 146 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Mit nur wenigen Linien von Kirchner meisterhaft erfasst**
- **In dynamischen, schnellen Zeichnungen widmen sich die Künstler der „Brücke“ dem Studium von Akten sowohl in der freien Natur, als auch im Atelier**
- **Mit der für die Arbeiten der „Brücke“-Künstler kennzeichnenden reinen Umrisslinie ohne Binnenstruktur**

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 155, SHG-Nr. 150 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 318, SHG-Nr. 717 (m. Abb. S. 319).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002989

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Frau mit schwarzem Haar. 1908.

Lithografie.

Ebner/Gabelmann 289 L a I (von b II). Dube L 84 I (von II). Signiert, datiert und bezeichnet „Handdruck“. Im Stein monogrammiert und datiert. Eines von 8 bekannten Exemplaren. Auf Blotting-Papier (mit Prägedruck „Silk Blotting Huber Frères Winterthur“).

41,9 x 54 cm (16.4 x 21.2 in). Papier: 44,2 x 58 cm (17.4 x 22.8 in). [CH]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,300 – 5,500

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 93 (m. Abb.).

- Spontane Lithografie von großer Ausdruckskraft
- Ein Exemplar dieser Lithografie wird zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)
- Sechs der acht bekannten Exemplare dieser außergewöhnlichen Druckgrafik befinden sich in namhaften Museumssammlungen, darunter die Staatsgalerie Stuttgart und das Museum Folkwang, Essen

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 168, SHG-Nr. 182 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 157, SHG-Nr. 351 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

Lot 121002809

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Männlicher Akt. 1909.

Tuschfederzeichnung.

Auf chamoisfarbenem Velin. 21,5 x 13,8 cm (8.4 x 5.4 in), Blattgröße.
Möglicherweise aus oder aus der Nähe des Skizzenbuches 4 (Presler Skb 4) von 1908. Vergleichbare Arbeiten sind bspw. „Liegender am Moritzburger See“, 1909 (in: Brigitte Schad (Hrsg.), Kirchners Badende, Aschaffenburg 2021, S. 54) und „Liegendes Mädchen mit Stirnband“, 1910 (in: Kunstblätter der Galerie Nierendorf, Nr. 27/28, Kat.-Nr. 5, S. 5).
[CH/AM]

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für die Hinweise und die freundliche wissenschaftliche Beratung.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

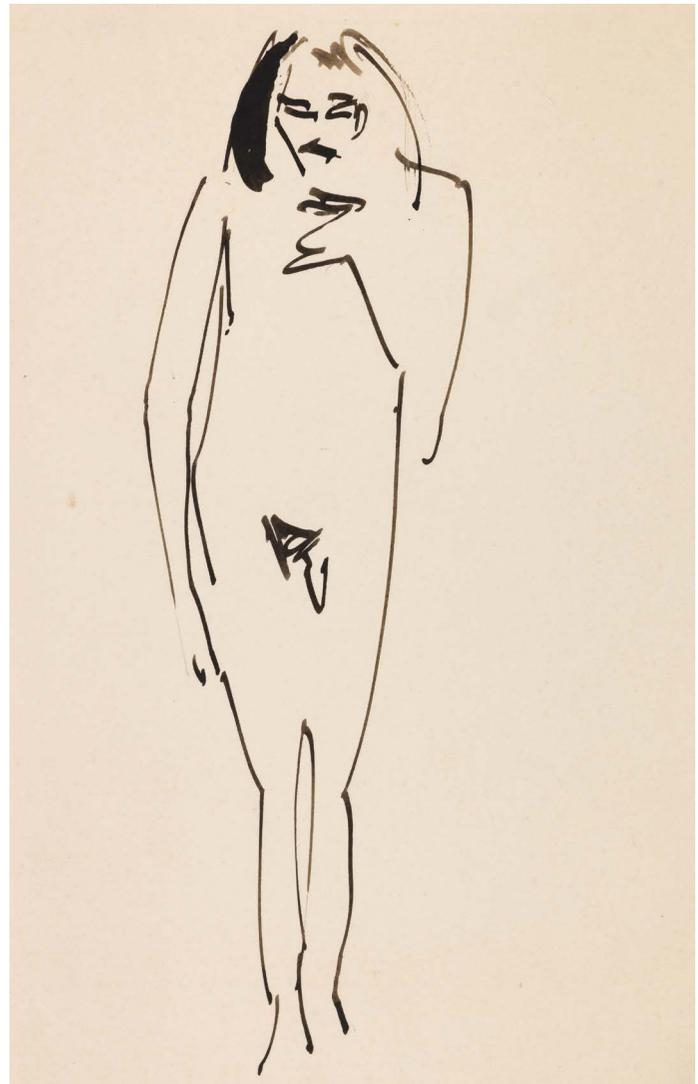
AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 143, SHG-Nr. 126 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 302, SHG-Nr. 685 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



- Frühe Tuschfederzeichnung aus der gesuchten Dresdener „Brücke“-Zeit mit der für die „Brücke“ kennzeichnenden reinen Umrisslinie ohne Binnenstruktur
- Im Œuvre des Künstlers besonders seltene Artikulation eines männlicher Aktes
- Möglicherweise aus oder aus der Nähe des Skizzenbuches 4 (1908, Presler Skb 4)
- Kirchner nutzte das Skizzenbuch als eigenständigen Ort kompositorischer Dichte und Geschwindigkeit, entstanden in der „Ekstase des ersten Sehens“
- Das Dresdener Atelier in der Berliner Straße ist in diesen Jahren nicht nur Lebens- und Arbeitsraum der „Brücke“-Künstler, sondern auch Treffpunkt zahlreicher, zumeist weiblicher Amateurmodelle
- In schnellen, dynamischen Zeichnungen widmen sich Kirchner und die „Brücke“-Künstler dem Studium von Akten und der ungezwungenen, natürlichen Nacktheit, sowohl im Atelier als auch in der freien Natur



Lot 121002731

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Stehender Akt mit Badetuch. 1910.

Tuschpinselzeichnung, partiell aquarelliert.

Rechts unten monogrammiert und datiert sowie links unten schwer lesbar bezeichnet „Akt XI“. Auf bräunlichem Papier, auf Unterlagepapier aufgezogen. Ca. 60,6 x 45 cm (23.8 x 17.7 in), blattgroß. [AR]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Privatsammlung Hessen.
- Privatsammlung Wiesbaden.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (erworben 2002: Lempertz, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Expressiv! Die Künstler der „Brücke“. Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, S. 328f. (m. Farbabb.).

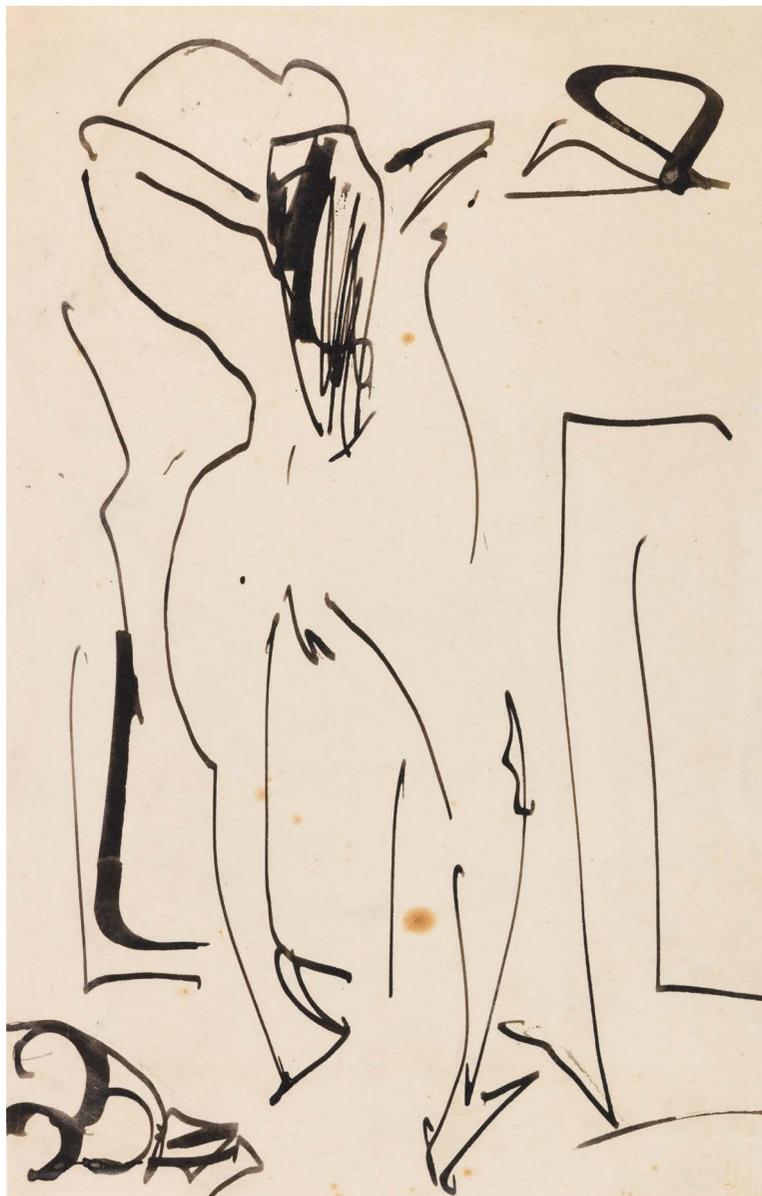
- Großformatige Aktzeichnung aus der „Brücke“-Zeit
- Das schnelle Erfassen von lebenden Modellen zählt zu den zentralen Motiven der Künstlergemeinschaft

- Nolde, Pechstein, Amiet, Mueller. Im Kreis der Brücke, Kunstmuseum Moritzburg, Halle (Saale), 2.6.-29.9.2013 (ohne Kat.).
- Brückenschlag: Gerlinger – Buchheim!, Buchheim Museum, Bernried, 28.10.2017-25.2.2018, S. 106f. (m. Farbabb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Lempertz, Köln, Auktion 831, 4.12.2002, Los 968 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 391, SHG-Nr. 859 (m. Farbabb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002849

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Rückenakt, sich das Haar ordnend. Wohl 1908/09.

Tuschzeichnung.

Auf chamoisfarbenem Velin. 21,5 x 13,8 cm (8.4 x 5.4 in), Blattgröße.

[AM]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

.....
• Spontane Aktzeichnung in der charakteristischen Handschrift des großen Expressionisten

• Durch die Reduzierung auf wenige Linien und sparsame Konturen erzielt Kirchner eine unvergleichliche Ausdruckskraft

.....

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 143, SHG-Nr. 127 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 302, SHG-Nr. 686 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



- Spontane Aktzeichnung aus der gesuchten „Brücke“-Zeit
- Große Ausdruckskraft im kleinen Format
- Mit wenigen Linien entwickelt Kirchner eine Darstellung von besonderer Präsenz

Lot 121002848

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Sitzende (im Atelier, sich das Haar ordnend).
Um 1908/09.

Bleistiftzeichnung.
Auf chamoisfarbenem Velin. 16,2 x 20,8 cm (6,3 x 8,1 in), Blattgröße.
[AM]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)
\$ 3.000 – 5.000

PROVENIENZ

- Galerie Theo Hill, Köln (auf dem Passepartout mit dem Etikett).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

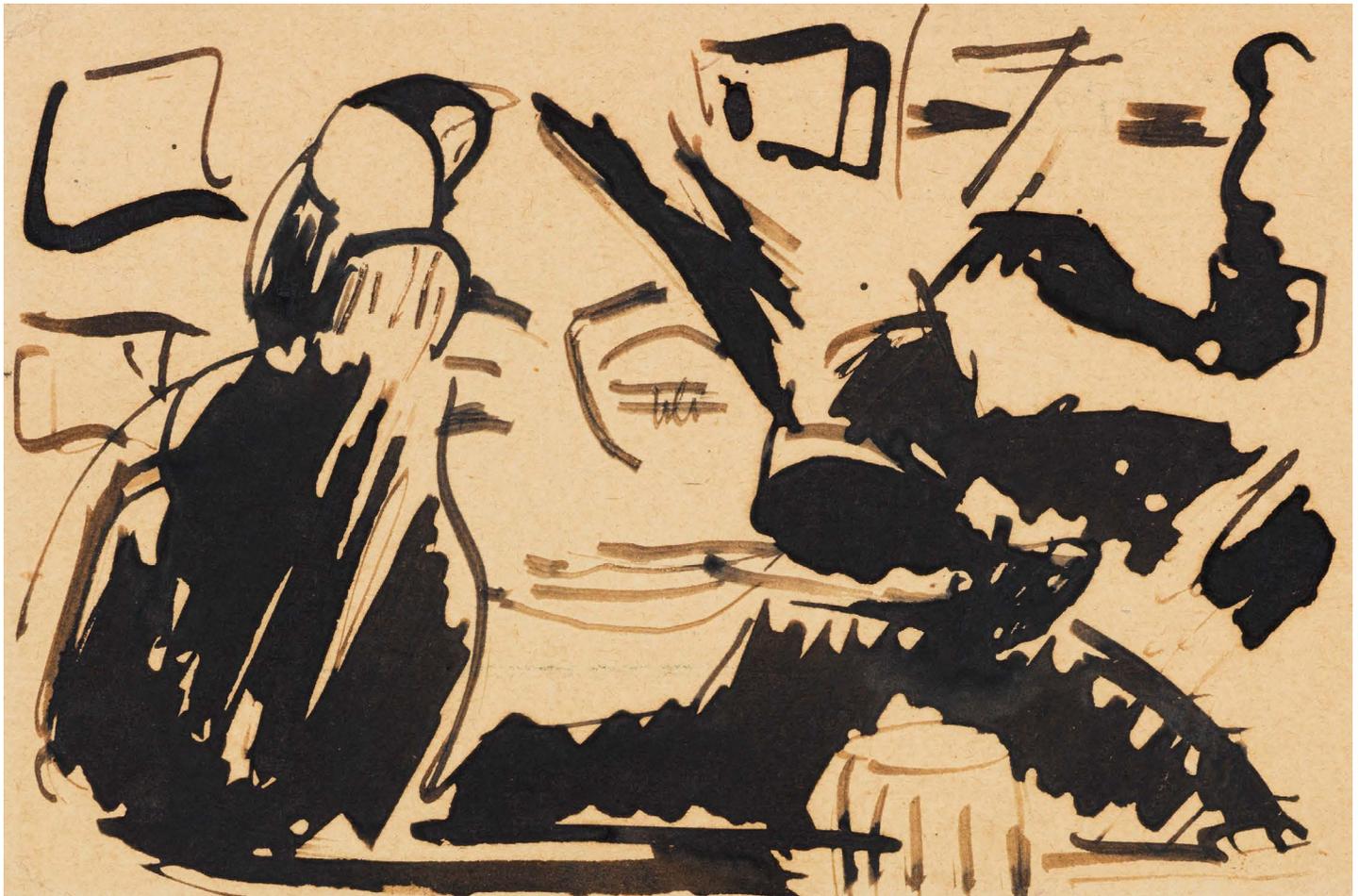
AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 142, SHG-Nr. 122 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 301, SHG-Nr. 682 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002901

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Sitzender mit Pfeife. 1909.

Tuschzeichnung auf einer Postkarte an Karl Schmidt-Rottluff.

9,3 x 13,9 cm (3,6 x 5,4 in).

Mit dem Poststempel „28.12.1909“. Adressiert an „Herrn Schmidt-Rottluff, Rottluff b. Chemnitz [...]“ und dem Text „Na endlich hier i. Dresden. Ernst sein Buch ist sehr interessant. Ebenso einige seiner neuen Sachen. Bei Max i. Berlin wars sehr fürstlich. Gruß an Gertrud. Oh beinah vergessen. Ich kam gerade hin, als Noldes da waren - uha! Gruss D. Erich.“ [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

§ 3.000 – 5.000

PROVENIENZ

- Karl Schmidt-Rottluff (1909 vom Künstler erhalten).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Postkarte an Karl Schmidt-Rottluff aus der gemeinsamen „Brücke“-Zeit
- Schon früh entdeckt die Künstlergemeinschaft die Postkarte als ideale Kommunikationsform
- Zahlreiche dieser Schriftstücke befinden sich heute in Museumsbesitz, wie etwa im Brücke-Museum Berlin oder im Altonaer Museum, Hamburg

- Die Brücke in Dresden 1905-1911, Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 20.10.2001-6.1.2002, Kat.-Nr. 222 (m. Abb. S. 187).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 121).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 180, SHG-Nr. 205 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 169, SHG-Nr. 380 (m. Farbabb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002921

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Die Katze (vor Futterschüssel). 1913.

Tusche und Pinsel.

Rechts unten signiert. Auf chamoisfarbenem Velin. 49,5 x 59,5 cm (19.4 x 23.4 in), Blattgröße. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)
\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Privatsammlung Frankreich (bis 1982).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (erworben 1982: Galerie Wolfgang Ketterer, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff zum 100. Geburtstag, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig, 3.6.-12.8.1984, Nr. 79 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, Kat.-Nr. 46, dort datiert 1909 (m. SW-Abb.)
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

• **Katzen sind eines der seltenen Tier-Motive im Œuvre des Künstlers**

• **Eines aus einer vier Blätter umfassenden Folge von Tuschzeichnungen**

- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, Kat.-Nr. 26 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 185 (m. Abb.).

LITERATUR

- Galerie Wolfgang Ketterer, München, 58. Auktion, 9.6.1982, Los 1421 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 332 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 110 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000451

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Weiblicher Halbakt. 1909.

Lithografie, in Grau und Schwarz gedruckt.

Krüger L 74. Fechter L 67. Signiert, datiert und nummeriert „2“.
Verso handschriftlich bezeichnet „Ruhend 20“. Auf chamoisfarbenem
Velin. 42 x 17,3 cm (16.5 x 6.8 in). Papier: 55 x 42,8 cm (21.7 x 16.9 in).
Von den frühen Grafiken druckte Pechstein meist nur 5 bis 10
Exemplare. Laut den Werkverzeichnissen von Fechter und Krüger
sind handkolorierte Exemplare bekannt. [AR]

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)

\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 242f., SHG-Nr. 345 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 387, SHG-Nr. 852 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



- Ruhender Halbakt aus der besten Schaffenszeit des Künstlers
- Von den frühen Grafiken druckte Pechstein meist nur 5 bis 10 Exemplare
- Erstmals wird ein Exemplar der Lithografie auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)



Lot 122000155

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Ring mit Türkis. Um 1912.

Silber blech, geschnitten, ziseliert, Türkis (Cabochon), Fassung auf den Reif aufgenietet, gereihte, eingerollte Krallen, offener Reif mit gebördeltem Rand.

Wietek 475. Innenseite Ringschiene mit dem Signaturstempel.

Steinfassung Durchmesser: 2,5 cm (0.9 in).

Reif Durchmesser: 2 cm (0.7 in). [SM]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,300 – 5,500

PROVENIENZ

- Rosa Schapire, Hamburg.
- Besitz des Künstlers (wohl nach Schapires Tod 1954 zurückerhalten).
- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (direkt vom Vorgenannten).

AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff zum 70. Geburtstag, Schloss Charlottenburg, Berlin, 1954, Kat.-Nr. 209.
- Maler der Brücke in Dangast von 1907 bis 1912. Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel, Max Pechstein, Emma Ritter, Oldenburger Kunstverein, 2.6.-30.6.1957, Kat.-Nr. 229.
- Plastik und Kunsthandwerk von Malern des deutschen Expressionismus, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig, 28.8.-2.10.1960; Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, 14.10.-13.11.1960, Kat.-Nr. 314.

- Entstanden während der wichtigen „Brücke“-Zeit
- Aus dem Besitz von Rosa Schapire, der Werkverzeichnisverfasserin der Druckgrafik
- Beeindruckende Ausstellungshistorie

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 177.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 37.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 14.
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 230f., SHG-Nr. 319 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 60, SHG-Nr. 105 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000065

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Strohfeimen. 1907.

Lithografie.

Schpire L 18. Signiert und datiert. Auf leichtem Karton.

24 x 33,5 cm (9,4 x 13,1 in). Papier: 30,7 x 43,2 cm (12 x 16,8 in).

Gedruckt von Lambrecht & Sohn, Oldenburg. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D, F)

\$ 1,500 – 2,000

PROVENIENZ

- Kunsthandel Wolfgang Werner, Berlin.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1993 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

• 1907 erster Sommeraufenthalt Schmidt-Rottluffs in Dangast bei Oldenburg

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 271 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 46 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002730

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Italienischer Garten. 1907.

Tuschpinselzeichnung, vom Künstler in ein Passepartout montiert. Rechts unten signiert, datiert und bezeichnet „Rom“. Auf dem Original-Passepartout erneut signiert und datiert sowie betitelt. 27,7 x 37,8 cm (10.9 x 14.8 in), blattgroß. Passepartout: 35,5 x 50 cm (13.9 x 19.6 in). [AR]

Schätzpreis: € 4.000 – 5.000 (R/D, F)
\$ 4,000 – 5,000

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (erworben 2003: Neumeister, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

· Im Rhythmus der Natur, Landschaftsmalerei der „Brücke“, Städtische Galerie, Ravensburg, 28.10.2006–28.1.2007, S. 67 (m. Farbabb.).
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017–2022).

- Zeugnis von Pechsteins Italienreise im Jahr 1907, die ihn stark beeinflusst und in seiner künstlerischen Entwicklung bestätigt
- Ungewöhnlich dichte, fast ornamental wirkende, ausdrucksstarke Tuschpinselzeichnung
- Arbeiten dieser Zeit werden äußerst selten auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

LITERATUR

· Dr. Andreas Sturies, Düsseldorf, Auktion 8, 16.11.2002, Los 170 (m. Abb.).
· Neumeister, München, Auktion, 15.5.2003, Los 325 (m. Abb.).
· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 384f., SHG-Nr. 847 (m. Farbabb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000093

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Parkmotiv aus Dangast. 1910.

Lithografie.

Schpire L 69. Signiert und datiert. Auf Velin. 39,8 x 34 cm (15.6 x 13.3 in).

Papier: 44,5 x 35,2 cm (17,5 x 13,8 in).

Eigendruck. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)

\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Karl & Faber, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (vom Vorgenannten wohl 1984 erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Einzig bekannter Abzug dieses Druckstocks mit dem Dangaster Parkmotiv**

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 289 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 63 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000430

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Topflappenviertel, Dresden. 1908.

Bleistiftzeichnung.

Verso mit dem Nachlasstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „B Dre/Ab 12“. Auf bräunlichem Velin. 34,4 x 44,5 cm (13,5 x 17,5 in), Blattgröße. Verso mit einer weiteren, begonnenen Zeichnung. [AM]

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D)

\$ 2,000 – 3,000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (verso mit dem Stempel).
- Galerie Nierendorf, Berlin (1969, verso mit der Inventarnummer).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- E.L. Kirchner. Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen, Galerie Nierendorf, Berlin, 20.11.1961-28.2.1962, Kat.-Nr. 98.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

-
- Spontane Zeichnung von großer Ausdruckskraft
 - Neben grafischen Werken erhebt Kirchner das sogenannte „Topflappenviertel“ u. a. in einem Gemälde aus dem Jahr 1909 zum Motiv seiner Arbeiten
-

• Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

• Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

• Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 142, SHG-Nr. 120 (m. Abb.).

• Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, *S. 301, SHG-Nr. 680 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 122000092

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Straße zwischen Mauern. 1909.

Tuschzeichnung.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Auf Bütteln. 34,8 x 48,3 cm (13,7 x 19 in), blattgroß. [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1975 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Erich Heckel, Galerie Theo Hill, Köln 1968, Kat.-Nr. 3.
- Die Künstlergruppe Brücke und der deutsche Expressionismus. Die Sammlung Lothar Günther Buchheim I, München 1973, Kat.-Nr. 69.
- Künstler unserer Zeit, Galerie Günther Franke, München, 11.11.1974–Jan. 1975, Kat.-Nr. 120 (m. Abb.).
- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 7 (m. Abb.).

- Schnell ausgeführte, spontan wirkende Momentaufnahme aus der Umgebung von Rom
- Entstanden während Erich Heckels Italienreise 1909
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der „Brücke“. Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, Kat.-Nr. 71 (m. Abb. S. 399).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 173, SHG-Nr. 195 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 164, SHG-Nr. 368 (m. Farbabb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000442

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Pavillon am Palaisteich im Großen Garten. 1909.

Kohlezeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „K Dre / Aa 36“.

33,6 x 43,6 cm (13.2 x 17.1 in), Blattgröße.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,300 – 5,500

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (verso mit dem Stempel, Lugt 1570 b).
- Galerie Nierendorf, Berlin (1969, verso mit der Inventar-Nr.).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- E.L. Kirchner. Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen, Galerie Nierendorf, Berlin, 20.11.1961-28.2.1962, S. 22, Kat.-Nr. 86 (m. Abb.) (hier: Straße mit Haus und Pappeln).
- Kirchner 1880-1938, Oils, Watercolors, Drawings and Graphics, Marlborough Fine Art London, Juni-Juli 1969, Nr. 27.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

.....

- Aus der wichtigen „Brücke“-Zeit

- Zeichnung aus dem Großen Garten in Dresden, wo Kirchner gemeinsam mit Fritz Bleyl auf Motivsuche war

- Gezeigt auf der ersten Kirchner-Ausstellung in London 1969

.....

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 133 (m. Abb.).

- Birgit Dalbajewa, Ulrich Bischoff (Hrsg.), Die Brücke in Dresden. 1905–1911, Köln 2001, S. 382 (m. Abb.).

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 690 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121003039

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Kranke Dodo. 1907.

Lithografie.

Gercken 147. Dube L 8. Schiefler L 7. Auf dünnem Velin.

32,2 x 26,5 cm (12.6 x 10.4 in). Papier: 38,5 x 30,6 cm (15.1 x 12 in).

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D)

\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Galerie Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1986 von Vorgenannter erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

.....
• **Sehr selten. Eines von bislang nur zwei bekannten Exemplaren**

• **Doris Große, genannt Dodo, ist während Kirchners Dresdner Jahre seine Muse und wichtigstes Modell**
.....

LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 295, SHG-Nr. 666 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 122000080

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Badende Frauen am Meer. 1908.

Kaltnadelradierung.

Ebner/Gabelmann 309 R. Dube R 57. Signiert und datiert sowie betitelt. In der Platte monogrammiert. Links unten bezeichnet „6 Dr.“. Auf Kupferdruckkarton. 14,4 x 9,7 cm (5,6 x 3,8 in). Papier: 45 x 31,5 cm (17,7 x 12,4 in). [KT]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 900 – 1.200 (R/D, F)
\$ 900 – 1,200

PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1998 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Besondere motivische Konzentration auf die Badenden, zentral für die Künstlergruppe „Brücke“**
- **Wundervoller Dreiklang von Strand, Meer und Horizont, in den die Badenden eingebunden sind – die Einheit von Mensch und Natur ist charakteristischer kreativer Impuls**

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 356 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000445

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Im Liegestuhl. 1909.

Kohlezeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „K Dre/Bi 3“. Auf Karton. 34,6 x 43,3 cm (13.6 x 17 in), Blattgröße. [AM]

Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)

§ 7.000 – 9.000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (verso mit dem Stempel, Lugt 1570 b).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Aquarelle, Bilder, Zeichnungen, E.L. Kirchner zum fünfundzwanzigsten Todestag, Galerie Nierendorf, Berlin, 18.6.-17.10.1963, Kat.-Nr. 83.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

.....
• **Meisterlicher, schneller Strich des großen Expressionisten**

• **Ausdrucksstarke Kohlezeichnung, wohl entstanden im Dresdner Atelier des Künstlers**
.....

· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 146, SHG-Nr. 134 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 305, SHG-Nr. 691 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000501

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Segelboot an den Steinen. 1912.

Bleistiftzeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „B Be / Aa 31“. Verso von fremder Hand betitelt. Auf bräunlichem Papier.

33,5 x 44 cm (13.1 x 17.3 in), Blattgröße. [EH]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)

\$ 5,000 – 7,000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (mit dem Nachlassstempel, Lugt 1570 b).
- Sammlung Herrmann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Kraftvolle Zeichnung, entstanden auf Fehmarn im Sommer 1912**
- **Beispielhafte Zeichnung E. L. Kirchners der Fehmarnküste mit den großen, eiszeitlichen Steininformationen**
- **Während seines Fehmarn-Aufenthaltes erfährt die Kunst E. L. Kirchners eine wesentliche Entwicklung**
- **Im selben Jahr entsteht auch das Gemälde „Ins Meer schreitende Badende“ (Staatsgalerie Stuttgart)**

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 159, SHG-Nr. 162 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Heinz Spielmann (Hrsg.), Ernst Ludwig Kirchner auf Fehmarn, Schleswig 1997, S. 24 u. 91 (Abb. 33).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 326, SHG-Nr. 739 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000514

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Steilküste und Meer, Fehmarn. 1913.

Lithografie.

Dube L 236. Gercken 630 II (von II). Signiert und bezeichnet „Handdruck“.

Eines von 6 bekannten Exemplaren des 2. Druckzustandes, insgesamt 7 Exemplare bekannt. Auf satiniertem chamoisfarbenem Velin.

31,7 x 42 cm (12.4 x 16.5 in). Papier: 43,7 x 59 cm (17.2 x 23.2 in). [JS]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Kunstverein Jena, Botho-Graef-Stiftung (1918-2.8.1937, als Schenkung des Künstlers, verso mit dem Stempel Lugt 4337).
- Staatsbesitz (1937 im Zuge der Aktion „Entartete Kunst“ vom Vorgenannten beschlagnahmt, EK-Nr. 13044).
- Galerie Ferdinand Möller, Berlin (2.1.1940-1943, durch Tauschgeschäft mit Vorgenanntem).
- Galerie Ferdinand Möller, Zermützel (1943-1949).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, bis 2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart, Auktion 28, 28.5.1957, Los 452.
- Wolfgang Henze (Hrsg.), Bestandskatalog des Kirchner Museums Davos, Bd. I, Ernst Ludwig Kirchner, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Holzschnitte, Radierungen, Lithografien, Plastiken, Davos 1992, Kat.-Nr. 144 (anderes Exemplar).

- **Sehr selten. Eines von nur 6 Handabzügen des 2. Druckzustandes nach der Verstärkung des Grautones im Himmel**
- **Neben den 6 Drucken des 2. Druckzustandes ist lediglich ein Exemplar des 1. Zustandes bekannt (Kunstmuseum Bern)**
- **Außergewöhnliche Perspektive mit expressiv gekrümmter Horizontlinie**
- **Kirchner erreicht hier auf der satinierten Papieroberfläche eine für die Lithografie außergewöhnliche tief schwarze, satte Farbigkeit**
- **Kirchner hat das Motiv ebenfalls 1913 in dem berühmten Gemälde „Küstenlandschaft Fehmarn“ (The Detroit Institute of Arts, Detroit) festgehalten**

- Ernst Ludwig Kirchner. Von Jena nach Davos, Ausst.-Kat. Stadtmuseum Göhre, Jena 1993/94, S. 95.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 332, SHG-Nr. 750 (m. Abb.).
- Maria Schmid, Rausch und Ernüchterung. Die Bildersammlung des Jenaer Kunstvereins - Schicksal der Avantgarde im 20. Jahrhundert, Jena/Quedlinburg 2008, S. 136, Kat.-Nr. 215.
- www.geschkult.fu-berlin.de/e/db_entart_kunst/datenbank (Nr. 13044).
- ARCHIV:
- Kurt Reutti, Werke aus der Aktion „Entartete Kunst“. Ferdinand Möller [sichergestellt im November 1946 in Zermützel bei Neuruppin], Typoskript Berlin 1946-1951, (SMBK-ZA, V/Sachthemat. Slg. 69).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000455

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Zillen. 1909.

Radierung.

Krüger R 41. Fechter R 38. Signiert und datiert sowie nummeriert „5“. Aus einer Auflage von ca. 5 bis 10 Exemplaren. Bei Krüger ist ein mit „7. Druck“ bezeichnetes Exemplar verzeichnet. Auf dünnem Karton. 19,8 x 19,8 cm (7,7 x 7,7 in). Papier: 36,3 x 41,8 cm (14,3 x 16,5 in). [AR]

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)

\$ 2,000 – 3,000

PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

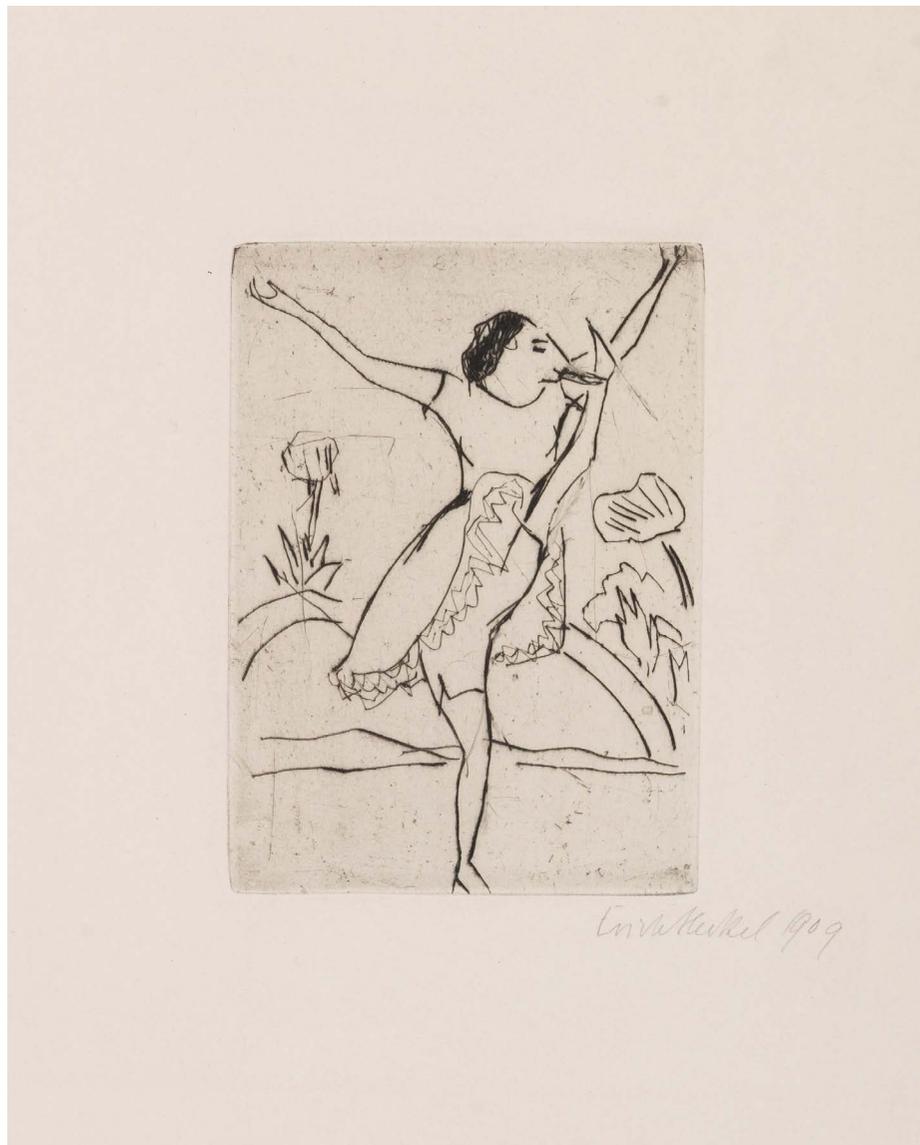
· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der gesuchten „Brücke“-Zeit
- Für die frühen Radierungen Pechsteins typisch farbiges, in Blauschwarz gedrucktes Exemplar mit schönem Plattenton
- Inspiriert von den Eindrücken seines Aufenthalts in Nidden an der Kurischen Nehrung

LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 243f., SHG-Nr. 348 (m. Abb.).
 · Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 388f., SHG-Nr. 855 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000089

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Römische Tänzerin. 1909.

Kaltnadelradierung.

Ebner/Gabelmann 399 R. Dube R 63. Signiert und datiert sowie betitelt. Eines von 14 bekannten Exemplaren. Auf Kupferdruckkarton. 13,7 x 9,9 cm (5,3 x 3,8 in). Papier: 47 x 36,2 cm (18,5 x 14,2 in). [KT]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)
\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

-
- **Erich Heckel hält sich von Anfang Februar bis Anfang Juni 1909 in Italien auf. Er besucht die Städte Venedig, Ravenna, Rom und Florenz.**
-

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Die Brücke in Dresden 1905-1911, Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 20.10.2001-6.1.2002, Kat.-Nr. 156 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 190 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 362 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000450

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Zirkusreiter auf Schimmel (Jockeyreiter). 1909.

Farblithografie.

Gercken 296. Signiert sowie bezeichnet „Handdruck“ und „No 12“. Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „L 101 ID“. Eines von 8 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 14,9 x 25,9 cm (5,8 x 10,1 in). Papier: 28,4 x 45,1 cm (11,2 x 17,8 in). [AM]

Schätzpreis: € 3.000–5.000 (R/D)

\$ 3,000–5,000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (verso mit dem Stempel, Lugt 1570 b).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 147, SHG-Nr. 136 (m. Abb.).

- Eines von nur **8** bekannten Exemplaren
- In den letzten **30** Jahren wurde nur ein Exemplar dieser Lithografie auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)
- Weitere Exemplare dieser dynamischen Farblithografie befinden sich in den Sammlungen der National Gallery of Art, Washington, und der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 308, SHG-Nr. 698 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000461

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Karneval IX. 1910.

Lithografie.

Krüger L 123. Fechter L 112. Signiert, datiert und handschriftlich betitelt. Auf glattem, chamoisfarbenem Velin. 27,8 x 38 cm (10.9 x 14.9 in). Papier: 40,8 x 53,6 cm (16.1 x 21.2 in).

Blatt 9 aus der gleichnamigen Folge von 10 Lithografien, die jedoch nie als Edition herausgegeben wurde. Wiedergegeben ist der Handlungsablauf der Ballettpantomime „Carneval“, die vom Russischen Ballett am 25. Oktober 1910 im Theater des Westens in Berlin aufgeführt wurde (vgl. Krüger 114-124). Bei Fechter ist die hier dargestellte Szene wie folgt beschrieben: „Rechts hinten sucht Pierrot kniend die sich wehrende Colombine zu umschlingen. Vorne links tanzt Harlekin heran mit erhobenen Händen.“ (Paul Fechter, Das Graphische Werk Max Pechsteins, Berlin 1921, S. 71). [AR]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)
\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Galerie Brinke & Riemenschneider, Hamburg.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1986 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Charakteristisches Motiv aus der Berliner „Brücke“-Zeit**
- **In dieser Phase entdecken die Künstler die Welt des Zirkus, Tanzes und Theaters**
- **Die komplette „Karneval“-Folge wurde im Januar 1912 in der Ausstellung „Graphische Arbeiten von Max Pechstein“ in der Gutenberg-Kunsthandlung in Berlin ausgestellt**

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Die Brücke in Dresden 1905-1911, Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 6.10.2001-6.1.2002, Kat.-Nr. 139 (m. Abb.).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 244, SHG-Nr. 350 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 393, SHG-Nr. 862 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. *Läuft gestaffelt aus.*
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002985

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Tanzende. 1909.

Pastell über Bleistift.

Auf Büttchen. 15,5 x 11,4 cm (6.1 x 4.4 in), Blattgröße.

Verso mit dem Nachlassstempel sowie von der Frau des Künstlers unterschrieben „Siddi M. Heckel“. [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

§ 3.000 – 5.000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 2.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- **Kleinformatige Tanzszene aus der wichtigen „Brücke“-Zeit**
- **Heckel konzentriert sich hier ganz auf das Einfangen des vergänglichen Augenblicks, überträgt die Bewegung mit schnellem Strich aufs Papier**

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, Kat.-Nr. 69 (m. Farbabb. S. 123).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Farbabb. S. 104).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 171, SHG-Nr. 189 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 161, SHG-Nr. 361 (m. Farbabb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000475

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Maskenfest. Um 1910/11.

Tuschfederzeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „F Dre / Be 24“.

34 x 26 cm (13.3 x 10.2 in), Blattgröße. [EH]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Sammlung Herrmann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

.....

- **Bühne, Tanz, Maskerade spielen als Motive in der Kunst im deutschen Expressionismus eine überaus wichtige Rolle.**

- **Schnell von Kirchner ausgeführte, spontan wirkende Momentaufnahme.**

.....

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 154, SHG-Nr. 148 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 318, SHG-Nr. 715 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000110

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Seiltänzer. 1910.

Kaltnadelradierung mit Plattenton.

Ebner/Gabelmann 476 R. Dube R 81. Signiert und datiert sowie betitelt. Eines von 21 bekannten Exemplaren. Auf Kupferdruckkarton. 24,5 x 19,8 cm (9,6 x 7,7 in). Papier: 36,7 x 44,5 cm (14,5 x 17,3 in). [KT]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)

\$ 2,000 – 3,000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1977 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 127 (m. Abb.).

- 1910 widmet sich Heckel intensiv dem Motivrepertoire des Varieté
- Seine spätere Frau Milda Frieda Georgi, Künstlername Sidi Riha, begeistert ihn für das Milieu der Artisten und Tänzer
- Dargestellt ist die amerikanische Drahtseil-Gruppe „Millman-Trio“, die 1909/10 in Dresden und Berlin gastiert
- Von diesem Motiv malt Heckel im selben Jahr ein großformatiges Ölgemälde (vgl. Vogt 10/7)

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 219 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 402 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000513

ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Strand, Wind, Boote. 1913.

Radierung.

Gercken 609, Dube R 158, Schiefler R. 147. Eines von 5 bekannten Exemplaren. Auf Kupferdruckpapier. 19,8 x 24,6 cm (7.7 x 9.6 in).
Papier: 36 x 40,3 cm (14.2 x 16 in). [EH]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Galerie Schweinsteiger, München (Dezember 1996).
- Sammlung Herrmann Gerlinger, Würzburg (vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

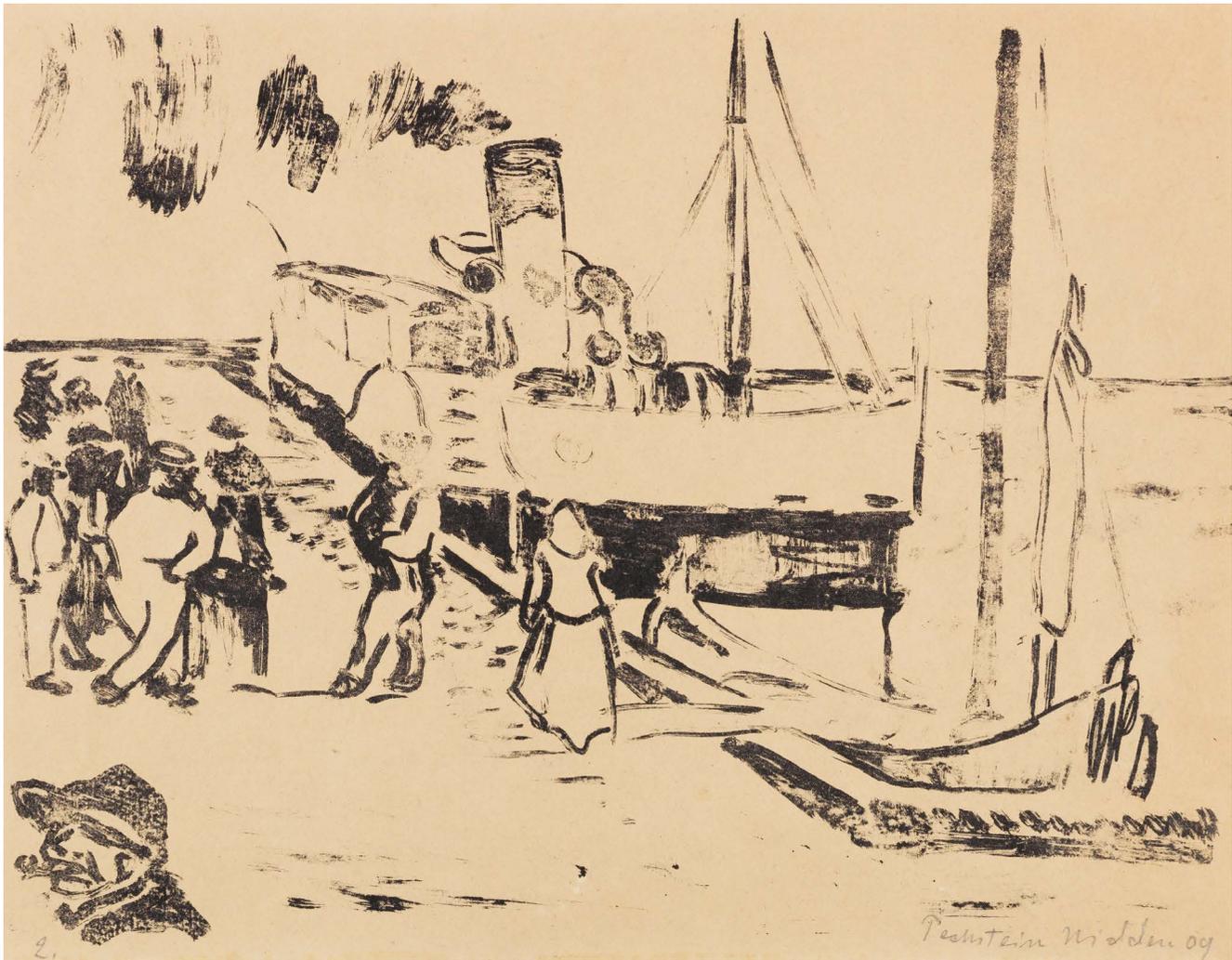
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Herrmann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Herrmann Gerlinger, 2017-2022).

- Entstanden 1913 im Sommer auf Fehmarn
- Typische Charakterisierung der Steilküste Fehmarns
- Ein weiteres Exemplar befindet sich in der Graphischen Sammlung der Museumslandschaft Kassel

LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Heinz Spielmann (Hrsg.), Ernst Ludwig Kirchner auf Fehmarn, Schleswig 1997, Nr. 40, S. 100 (m. Abb.) u. S. 156.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Herrmann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 332, SHG-Nr. 749 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000452

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Kleiner Dampfer. 1909.

Lithografie.

Krüger L 91. Signiert, datiert „Nidden 09“ und nummeriert „2.“. Auf dem Unterlagepapier betitelt. Laut Krüger ist davon auszugehen, dass Pechstein in der Frühzeit maximal 10 Abzüge gedruckt hat.

Auf leichtem Papier, original in den oberen Ecken lose auf Unterlagepapier montiert.

35 x 47,5 cm (13,7 x 18,7 in). Unterlagepapier: 42 x 53 cm (16,5 x 20,9 in).

Am Kai von Nidden legte einmal wöchentlich der „einzige alte Raddampfer 'Kondor'“ an. [JS]

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)

\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Galerie Franz Riemenschneider, Hamburg.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1986 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der besten „Brücke“-Zeit
- Schönes Zeugnis von Pechsteins erstem Nidden-Aufenthalt, seinem „Malerparadies“, das er nach einer langen, als abenteuerlich beschriebenen Anreise erreicht
- Als Teil der bedeutenden „Brücke“-Sammlung Hermann Gerlingers mehrfach ausgestellt
- Sehr selten. Erstmals wird ein Exemplar dieser Lithografie auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 243, SHG-Nr. 346 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 388, SHG-Nr. 853 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000069

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Fischerdorf. 1907.

Lithografie.

Schapire L 20. Signiert und datiert sowie betitelt. Im Stein monogrammiert. Auf leichtem Karton.

27,3 x 38,2 cm (10.7 x 15 in). Papier: 31,6 x 45 cm (12.4 x 17.7 in).
Gedruckt von Lambrecht & Sohn, Oldenburg. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D, F)

\$ 1,500 – 2,000

PROVENIENZ

- Galerie Nierendorf, Berlin (1975, in Kommission, verso mit der Kommissions-Nr.).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Das Motiv mit Reet gedeckten Häuser entsteht während des ersten Sommeraufenthalts in Dangast bei Oldenburg**

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 273 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 48 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 121002915

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Gärten bei Caputh. 1913.

Kohle, Graphit.

Rechts unten signiert und datiert. Links unten betitelt. Auf chamoisfarbenem Velin. 35,2 x 48,5 cm (13,8 x 19 in), blattgroß. [KT]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D, F)
\$ 1,500 – 2,000

PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (am 8.3.1993 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- Caputh liegt südlich von Potsdam am Schielowsee
- Heckel hält sich dort im Frühjahr 1913 für mehrere Tage auf

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 200 (m. Abb.).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 425 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 441 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15:30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

Lot 122000453

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Zille. 1909.

Lithografie.

Krüger L 93. Fechter L 86. Signiert, datiert und nummeriert „2.“. Aus einer kleinen Auflage. Dem Werkverzeichnis von Krüger zufolge druckte Pechstein von den frühen Grafiken meist nur 5 bis 10 Exemplare. Auf glattem, chamoisfarbenem Velin. 42 x 17 cm (16.5 x 6.6 in). Papier: 54,3 x 42,8 cm (21.4 x 16.9 in). [AR]

Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)

\$ 1,000 – 1,500

PROVENIENZ

- Galerie Glöckner, Köln.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1987 von Vorgenanntem erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 243, SHG-Nr. 347 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 388, SHG-Nr. 854 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



- Für Pechstein typisches, maritimes Sujet mit stark stilisierter Zille
- Erstmals wird ein Exemplar der Lithografie auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)
- Ein weiteres Exemplar befindet sich in der Graphischen Sammlung der Albertina in Wien
- Mit dem ersten Aufenthalt in Nidden an der Kurischen Nehrung 1909 gewinnen Zillen (einfache Frachtboote) als Motiv an Bedeutung



Lot 122000465

HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Kurenkähne und Beiboot. 1911.

Tuschfeder und Pinsel.

Rechts unten in der Darstellung monogrammiert und datiert. Auf festem, bräunlichem Karton. 38 x 53 cm (14.9 x 20.8 in), blattgroß. [JS]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,000 – 5,000

PROVENIENZ

- Sammlung Dr. Günter Krüger, Berlin (wohl bis 2002: Bassenge, 30.11.2002).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, wohl 2002-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

.....

- **Großformatige Tuschfederzeichnung, während Pechsteins zweitem Nidden-Aufenthalt im Sommer 1911 entstanden**

- **Nidden an der Kurischen Nehrung wird für den „Brücke“-Künstler ab 1909 zu seinem neuen „Malerparadies“**

- **Mit energischem Strich eingefangene Küstenszenerie**

.....

LITERATUR

- Bassenge, Berlin, 80. Auktion, 30.11.2002, Los 6559.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 396, SHG-Nr. 866 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de



Lot 122000270

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Anhänger. Um 1919/20.

Ebenholz mit eingeschnittenen Verzierungen, Aufhängerdurchbohrung.
Wietek 401. 5,7 x 2,9 x 2,2 cm (2.2 x 1.1 x 0.8 in). [SM]

Schätzpreis: € 5.000 – 8.000 (R/D, F)

\$ 5,500 – 8,800

PROVENIENZ

- Emy Schmidt-Rottluff.
- Roswita Stubbe, Tochter des Sammlerehepaars Viktor und Hedda Peters, Leipzig.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (als Geschenk der Vorgenannten an Hertha Gerlinger).

AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Geschenk des Künstlers an seine Frau Emy
- Sehr persönliches Stück – es wurde vom Künstler-ehepaar nie für Ausstellungen ausgeliehen
- Jedes Schmuckstück erzählt von der besonderen Beziehung des Künstlers zu der Trägerin

LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 382f., SHG-Nr. 383 (m. Abb.).
- Katja Schneider (Hrsg.), Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, 2003, S. 39 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 90, SHG-Nr. 190 (m. Abb.).

15. Mai 2023, ab 15.30 Uhr – 11. Juni 2023, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.
onlineonly.kettererkunst.de

1. Allgemeines

1.1 Ketterer Kunst GmbH & Co KG (im folgenden Anbieter) führt Kaufanträge/Bestellungen in Form von so genannten Internet-Auktionen unter dem Internet-Portal onlineonly.kettererkunst.de / onlineonly.kettererkunst.com ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie der „Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen“, den „Hinweisen zur Anwendbarkeit der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf“, den „Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr“ einschließlich der entsprechenden „Widerstandsbelehrung“ durch. Die Ketterer Internet Auktion-Website bietet Kunstgegenstände im eigenen Namen, jedoch für Rechnung der Einlieferer (Kommissionsvertrag zwischen Kunsthaus/Anbieter und Einlieferer) an.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für den Verkauf von Waren durch den Anbieter verbindlich. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Anbieters erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Bieters/Käufers wird ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten den Anbieter nur, wenn der Anbieter sich ausdrücklich mit ihnen einverstanden erklärt. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware aus der ersten Bestellung gelten diese Geschäftsbedingungen als angenommen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für klassische Versteigerungen, die der Anbieter durchführt. Dies gilt ausdrücklich auch für den Nachverkauf. Für Versteigerungen und den Nachverkauf im Rahmen dieser Versteigerungen sind die jeweils gültigen Einlieferungs- und Versteigerungsbedingungen ausschließlich maßgeblich.

1.4 Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Anbieter verpflichtet, den Bieter/Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten (also schon bereits in der Anbahnungsphase) sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der vorbezeichnete Bieter/Erwerber bzw. zum Erwerb Interessierte, bzw. dessen Vertreter ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Anbieter ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie oder sonstige Vervielfältigung auf einem Medienträger (Scan, Bilddatei u.a.) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Bieter/Erwerber bzw. an dem Erwerb Interessierte versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

2. Kaufvertrag

2.1 Die vom Anbieter im Internet angebotenen Gegenstände stellen ein Verkaufsangebot dar. Dabei bestimmt der Anbieter einen Startpreis und eine Frist (Angebotsdauer), binnen derer das Angebot per Gebot des Höchstbietenden bei Fristablauf angenommen werden kann. Der Bieter nimmt das Angebot durch Abgabe eines Gebots über die Gebots-Funktion an. Das Gebot hat so lange Gültigkeit und erlischt erst, wenn ein anderer Bieter während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt. Mit Ende der Angebotsfrist, gleich durch Ablauf der Frist oder bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch den Anbieter, kommt zwischen dem Anbieter und dem Höchstbietenden ein Vertrag über den Erwerb des Artikels zustande, es sei denn der Bieter war gesetzlich dazu berechtigt, seine Gebote zurückzunehmen. In diesem Fall (berechtigte Gebotsrücknahme), kommt der Kaufvertrag mit dem ursprünglichen Höchstbietenden zustande, dessen Gebot dem Bieter betragsgemäß unmittelbar vorausgegangen ist.

2.2 Jeder Bieter kann bei einer Auktion ein Maximalgebot abgeben. Dies entspricht dem Höchstbetrag, den er maximal für den Artikel bereit ist, zu bezahlen. Weitere Bieter sind nicht in der Lage, dieses Höchstgebot einzusehen. Bieten

weitere Interessenten auf den Artikel, so wird das jeweils aktuelle Gebot automatisch schrittweise erhöht, so dass der Bieter, der ein Maximalangebot angegeben hat, so lange Höchstbietender bleibt, bis sein Maximalgebot von einem anderen Bieter überboten wurde.

2.3 Der Anbieter kann Angebote auch zu einem Festkaufpreis mit der Option Sofort-Kaufen versehen. Dieses Angebot kann von jedem Bieter angenommen werden, jedoch nur so lange entweder noch kein Gebot auf den Artikel abgegeben wurde oder die Gebote einen vom Anbieter festgelegten Mindestpreis noch nicht erreicht haben. In diesem Fall kommt ein Vertrag über den Erwerb des Artikels unabhängig von der Dauer der Angebotszeit und ohne Durch- bzw. Fortführung der Auktion bereits dann zum angebotenen Festpreis zustande, wenn der Bieter/Käufer diese Option wirksam ausübt.

2.4 Die als „Internet-Auktion“ bezeichnete Verkaufsaktion stellt keine Versteigerung gem. § 34 b GewO, § 156 BGB dar. Die „Internet-Auktion“ stellt auch keine öffentlich zugängliche Versteigerung gem. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB dar.

2.5 Die Abgabe von Geboten mittels automatisierter Datenverarbeitungsprozesse (z.B. so genannten „Sniper“-Programmen) ist verboten.

2.6 Für den Fall, dass es, gleich aus welchem Grunde nicht zu einem Vollzug des Vertragsabschlusses zwischen dem Anbieter und dem Käufer kommt, der Mindestpreis nicht erreicht wurde, ist der Anbieter berechtigt, so genannten Unterbietern ein Angebot zum Kauf des Artikels zu einem Festpreis zu unterbreiten.

2.7 Was den genauen Ablauf der Kaufvertragsabwicklung betrifft, so wird verwiesen auf die entsprechenden Hinweise auf der Plattform onlineonly.kettererkunst.de und die Ausführungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php.

2.8 Zahlungen sind per Überweisung in EUR (€) an den Anbieter zu leisten. Näheres hierzu regeln die Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php. Hat sich der Anbieter mit unbarer Zahlung einverstanden erklärt, gehen alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) zu Lasten des Käufers.

3. Übergabe/Lieferung

3.1 Nach Bezahlung wird der Kaufgegenstand dem Käufer versichert zugesandt, wenn nicht ein Fall der Ziffer 3.2 vorliegt. Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort sind in Ziffer 4.6 (zusätzliche Transportkosten) geregelt. Durch den Versand können weitere Entgelte, insbesondere Nachnahmekosten oder Zollgebühren entstehen, die direkt durch die Transportfirma erhoben und beim Empfänger bei Aushängung des Versandguts eingezogen werden. Solche Entgelte sind nicht in den Versandkosten des Anbieters enthalten und vom Käufer ggf. zusätzlich zu entrichten, soweit sie nicht unter die Kosten fallen, die vom Anbieter gem. § 270a BGB zwingend zu tragen sind.

3.2 Alternativ besteht die Möglichkeit der Abholung des Kaufgegenstands durch den Käufer. Nach entsprechender Mitteilung und Voranmeldung kann der Käufer den Kaufgegenstand beim Anbieter abholen. Die Abholung hat unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Angebotsende und Erwerb durch den Käufer statt zu finden. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz Fristsetzung nicht oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Anbieter vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals verkaufen und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann (siehe Ziffer 7), ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus einem erneuten Verkauf zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Falle des Verzugs auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten. Ob er Abholung oder Versendung wünscht, wählt der Käufer nach Ersteigerung, siehe Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php.

3.3 Die Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes des Kaufgegenstandes während der Versendung trägt der Käufer,

sofern er beabsichtigt, den Kaufgegenstand im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu verwenden. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an das den Transport ausführende Unternehmen bzw. deren Vertreter übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Geschäftsräume des Verkäufers verlassen hat. Bei Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB (zur Definition siehe Ziffer 8.3) geht die Gefahr der gekauften Sache erst über, wenn sie den Besitz über die gekaufte Sache erlangt haben, es sei denn der Käufer (Verbraucher) hat den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt, und der Unternehmer dem Käufer diese Person oder Anstalt nicht zuvor benannt hat (§ 475 Abs. 2 BGB).

4. Kaufpreis/Fälligkeit/Abgaben/sonstige Kosten/ Zusammensetzung des Endpreises

4.1 Der Kaufpreis ist mit dem Höchstgebot bei Zeitablauf fällig.

4.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Anbieter auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Anbieters ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

4.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart wird dem Bietenden regelmäßig vor der Abgabe des Gebots auf der Gebotsseite bekanntgegeben. Bei der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG ist das jeweilige Höchstgebot einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen. Bei der Regelbesteuerung ist das jeweilige Höchstgebot als „Nettoangebot“ ausgewiesen. Zusätzlich wird der Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer angegeben.

4.4 Käuferaufgeld und Folgerechtsvergütung

4.4.1 Differenzbesteuerte Kunstgegenstände

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.
- In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, enthalten.

4.4.2 Kunstgegenstände, die in der Darstellung mit "N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Anbieter verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7% der Rechnungssumme erhoben.

4.4.3 Regelbesteuerte Kunstgegenstände.

Bei der Regelbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 25 %.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.
- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

4.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Anbieter der Ausfuhrnachweis vorliegt.

4.6 Zusätzliche Transportkosten fallen je nach Lieferort, Gewicht und Größe des Objektes in unterschiedlicher Höhe an und sind vom Käufer zusätzlich zu bezahlen. Sie werden jeweils beim Objekt vor Abgabe des Gebots und vor dem Zuschlag individuell angegeben.

4.7 Für folgerechtspflichtige Original-Werke der Bildenden

Kunst und Fotografie lebender Künstler oder von Künstlern, die vor weniger als 70 Jahren verstorben sind, wird in allen vorbenannten Fällen zur Abgeltung der beim Versteigerer gemäß § 26 UrhG anfallenden und abzuführenden Folgeverpflichtung zusätzlich eine Folgerechtsvergütung in Höhe der in § 26 Abs. 2 UrhG ausgewiesenen Prozentsätze erhoben, derzeit wie folgt: 4 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses ab 400,00 Euro bis zu 50.000 Euro, weitere 3 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 50.000,01 bis 200.000 Euro, weitere 1 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 200.000,01 bis 350.000 Euro, weitere 0,5 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 350.000,01 bis 500.000 Euro und weitere 0,25 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses über 500.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der Folgerechtsvergütung aus einer Weiterveräußerung beträgt höchstens 12.500 Euro.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Der Anbieter ist nicht verpflichtet, den Gegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben. **5.2** Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Anbieters noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Anbieter ab. Der Anbieter nimmt diese Abtretung an. **5.3** Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Anbieters gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Verkaufsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf dem Anbieter zustehenden Forderungen.

6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

6.1 Der Käufer kann gegenüber dem Anbieter nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

7. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Anbieters

7.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Anbieter unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. **7.2** Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen. **7.3** Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

8. Gewährleistung

8.1 Beim Vertragsgegenstand handelt es sich um einen gebrauchten Gegenstand. Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Verkäufers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Verkäufer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen, bzw. aus nachfolgender Ziffer 8.3 ergibt sich, insb. für negative Beschaffenheitsmerkmale dazu etwas abweichendes. Dies gilt auch für Expertisen. Die Tatsache einer Begutachtung durch den Verkäufer oder eines von diesem beauftragten Unternehmens/eines Gutachters als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

8.2 Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB wird die Gewährleistung für jegliche Mängel an den verkauften Waren ausgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Angebotsende und Erwerb geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, diese selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Anbieter, kehrt der Anbieter dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Kaufpreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Anbieter dann nicht verpflichtet, wenn der Anbieter selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Anbieters vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Anbieter ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist.

8.3 Verbrauchern gem. § 13 BGB stehen die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte nach § 437 BGB, vorbehaltlich nachfolgender Regelungen, ansonsten unbeschränkt zu.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Sofern der Käufer Verbraucher gem. § 13 BGB ist, wird er auf folgendes ausdrücklich hingewiesen und erklärt vor Abgabe seines verbindlichen Kaufangebots durch gesonderte Erklärung, die er entweder in Form der Betätigung eines Buttons oder der Setzung eines Hakens, mit dem er sein zusätzliches Einverständnis erklärt folgendes:

Auf die Angaben zum jeweiligen Werk, insbesondere dessen Objektbeschreibung ist er hingewiesen worden und hat diese zur Kenntnis genommen. Sollten sich aus diesen Angaben sogenannte negative Beschaffenheitsmerkmale ergeben, die insbesondere von objektiven Anforderungen an das Objekt abweichen oder abweichen könnten, wie z.B.: Restaurierung, Retuschen, Besonderheiten bzgl. Qualität des Blattes oder Bildträgers stimmt er diesen ausdrücklich zu.

Gleichzeitig hat der Käufer Kenntnis davon, dass der Verkäufer die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen auf ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn begrenzt und stimmt dieser ausdrücklich zu.

Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

9. Haftung

Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Anbieter, ihre gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Anbieters nach Ziffer 7.3 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Anbieters, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten durch den Anbieter, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

10. Störung / Ausfall des Systems

Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich, Störungen und Beeinträchtigungen im Internetverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Anbieter keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorüberziehender Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Sollten aufgrund einer Systemstörung keine Gebote auf Artikel abgegeben

werden können, so wird die seit Eintritt der Störung bis zum eigentlichen Auktionsende verbleibende Restzeit festgehalten und nach Behebung der Störung entsprechend aufgeschlagen, so dass sich das ursprünglich festgelegte Auktionsende entsprechend um die Dauer der Störung verschiebt. Nach Behebung der Störung wird die Auktion mit exakt den Geboten und dem Verfahrensstand bei Eintritt der Störung fortgesetzt.

11. Widerrufsrecht für Verbraucher mit Widerrufsbelehrung

Der Verbraucher nach § 13 BGB hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht wirksam auszuüben, muss der Verbraucher gegenüber dem Anbieter – Firma Ketterer Kunst GmbH & Co KG, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München, Fax: +49 89 55 244 166 oder widerruf@kettererkunst.de – mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür kann das in der Anlage bzw. unter onlineonly.kettererkunst.de/terms_page4.php beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Käufer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Käufer diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter ihm alle Zahlungen, die er vom Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten innerhalb der EU (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Käufer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Nicht paketversandfähige Waren werden vom Anbieter abgeholt. Im Falle paketversandfähiger Waren kann der Anbieter die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Käufer den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Paketversandfähige Waren hat der Käufer unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an

**Ketterer Kunst GmbH & Co KG
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München**

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Käufer die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Er muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

12.2 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem - rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

12.3 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.4 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Deutsch und Englisch verfügbar. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt. Stand 05/2022

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgegeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer

Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP- Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Anforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorkäufer die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erwerben. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionsaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Ge-

setzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

ANSPRECHPARTNER



Robert Ketterer
Inhaber, Auktionator
Tel. +49 89 55244-158
r.ketterer@kettererkunst.de



Gudrun Ketterer, M.A.
Auktionatorin
Tel. +49 89 55244-200
g.ketterer@kettererkunst.de



Peter Wehrle
Geschäftsführer
Tel. +49 89 55244-155
p.wehrle@kettererkunst.de



Nicola Gräfin Keglevich, M.A.
Senior Director
Tel. +49 89 55244-175
n.keglevich@kettererkunst.de



Dr. Sebastian Neußer
Senior Director
Tel. +49 89 55244-170
s.neusser@kettererkunst.de



Dr. Mario von Lüttichau
Wissenschaftlicher Berater
Tel. +49 89 55244-165
m.luetlichau@kettererkunst.de

Contemporary Art



MÜNCHEN
Julia Haußmann, M.A.
Head of Customer Relations
Tel. +49 89 55244-246
j.haussmann@kettererkunst.de



MÜNCHEN
Dr. Franziska Thiess
Tel. +49 89 55244-140
f.thiess@kettererkunst.de



MÜNCHEN
Alessandra Löscher Montal, B.A./B.Sc.
Tel. +49 89 55244-131
a.loescher-montal@kettererkunst.de



MÜNCHEN
Dr. Isabella Cramer
Tel. +49 89 55244-130
i.cramer@kettererkunst.de

Modern Art



MÜNCHEN
Sandra Dreher, M.A.
Tel. +49 89 55244-148
s.dreher@kettererkunst.de



MÜNCHEN
Larissa Rau, B.A.
Tel. +49 89 55244-143
l.rau@kettererkunst.de

19th Century Art



MÜNCHEN
Sarah Mohr, M.A.
Tel. +49 89 55244-147
s.mohr@kettererkunst.de



MÜNCHEN
Felizia Ehrl, M.A.
Tel. +49 89 55244-146
f.ehrl@kettererkunst.de

Repräsentant:innen



BERLIN
Dr. Simone Wiechers
Tel. +49 30 88675363
s.wiechers@kettererkunst.de



KÖLN
Cordula Lichtenberg, M.A.
Tel. +49 151 29607354
infokoeln@kettererkunst.de



**BADEN-WÜRTTEMBERG,
HESSEN, RHEINLAND-PFALZ**
Miriam Heß
Tel. +49 6221 5880038
m.hess@kettererkunst.de



HAMBURG
Louisa von Saucken, MLitt
Tel. +49 40 374961-13
l.von-saucken@kettererkunst.de



NORDDEUTSCHLAND
Nico Kassel, M.A.
Tel. +49 89 55244-164
n.kassel@kettererkunst.de



**SACHSEN, SACHSEN-ANHALT,
THÜRINGEN**
Stefan Maier
Tel. +49 170 7324971
s.maier@kettererkunst.de



USA
Dr. Melanie Puff
Tel. +49 89 55244-247
m.puff@kettererkunst.de



THE ART CONCEPT
Andrea Roh-Zoller, M.A.
Tel. +49 172 4674372
artconcept@kettererkunst.de

Wissenschaftliche Katalogisierung

Silvie Mühl M.A., Dr. Julia Scheu, Dr. Eva Heisse, Christine Hauser M.A., Alana Möller M.A., Ann-Sophie Rauscher M.A., Dr. Agnes Thum, Sarah von der Lieth, M.A., Dr. Mario von Lüttichau, Dr. Katharina Thurmair, Alisa Waesse M.A. – Lektorat: Text & Kunst KONTOR Elke Thode

SIE HABEN FRAGEN?

Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Modern Art / Contemporary Art
Tel. 0800 53883737
Fax +49 89 55244-166
service@ketterer-internet-auktion.de

Sie haben Fragen zur Rechnung?

Simone Rosenbusch
Tel. +49 89 55244-123
Fax. +49 89 55244-166
buchhaltung@kettererkunst.de

Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark
Tel. +49 89 55244-162
j.stark@kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel. +49 89 55244-0
tollfree Tel. 0800-KETTERER
Fax +49 89 55244-177
info@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

USt.IdNr. DE 129 989 806
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III
Amtsgericht München HRA 46730

Persönlich haftender Gesellschafter:
Experts Art Service GmbH
Amtsgericht München HRB 117489

Geschäftsführer:
Robert Ketterer, Peter Wehrle

INFO

Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

Weitere wichtige Informationen unter www.kettererkunst.de

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen



Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023 (für vertretene Künstler)



Folgen Sie uns auf Instagram unter [@kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de) und schauen Sie hinter die Kulissen.



Verkaufen bei Ketterer Kunst. Bequem, sicher, diskret.

Auktion

Unser Experten-Team berät Sie, wo Ihr Kunstwerk am besten plaziert ist – in der klassischen Saalauktion oder in unseren Internet-Auktionen mit maximaler Reichweite. Die richtige Preisstrategie, gepaart mit einem ausgeklügelten, international ausgerichteten Marketingkonzept, wird zum erfolgreichen Verkauf Ihres Kunstwerkes führen.

Private Sale

Zu jeder Zeit können Sie bei uns Kunst verkaufen und kaufen – auch außerhalb der Auktionen. Wünschen Sie eine diskrete Abwicklung, dann sind wir der richtige Ansprechpartner mit unserem weltweiten Netzwerk an Sammlern, um für Ihr Werk den maximalen Preis zu erzielen. Wir zeigen es handverlesenen privaten und institutionellen Interessenten zu einem vorher vereinbarten Preis. Sollten Sie die Öffentlichkeit suchen, so bieten wir Ihnen die Vermarktung über unsere Homepage an, um, wie bei einer Auktion, die Sammlern weltweit zu erreichen. Sprechen. Sprechen Sie uns an, denn jedes Kunstwerk ist ein Unikat und sein Verkauf individuell.

Für ein persönliches Angebot erreichen Sie uns bequem schriftlich, telefonisch oder online:

info@kettererkunst.de

Tel: +49 89 552440

kettererkunst.de/verkaufen

Die Kunst, Sammlungen zu verkaufen

Ketterer Kunst überzeugt mit großer Expertise in der Vermarktung privater und institutioneller Sammlungen.

Jede private Sammlung hat ihren eigenen individuellen und emotionalen Charakter. Sie wurde vom Kunstliebhaber über viele Jahre hinweg mit großer Leidenschaft zusammengetragen. Wenn uns eine Sammlung zum Verkauf anvertraut wird, möchten wir genau diese Passion und den Blick des Connaisseurs, der zur Auswahl der entsprechenden Objekte geführt hat, sichtbar und zugänglich machen. Wir versuchen damit die Idee der Sammlung und das persönliche Lebenswerk des Kunstliebhabers – häufig ein Spiegel seiner Seele – zu würdigen. Wir hören zu, was den Sammler bewegt, und entwickeln gemeinsam maßgeschneiderte Vermarktungskonzepte, um die Werke erfolgreich in neue Sammlungen zu vermitteln.

In sorgfältig recherchierten und aufwendig produzierten Sonderkatalogen präsentieren wir die Sammlung mit ihrer ganz eigenen Geschichte. Sie erscheinen in hoher Auflage und werden weltweit zielgerichtet an Kunden des Hauses verschickt, neben privaten Sammlern sind dies z. B. auch Museen. Die Kataloge gelten als historisches Dokument für die Nachwelt und stellen eine wichtige Referenz für die Provenienz der Werke dar.

Neben klassischer Pressearbeit ermöglichen Marketingmaßnahmen wie z. B. Expertengespräche als Podcast und Social-Media-Videos eine kunsthistorische Einordnung der Objekte sowie – wenn gewünscht – ein Porträt des Sammlers, um Einblick in seine Leidenschaft und Expertise zu geben.

Wir pflegen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Sammlerinnen und Sammlern und begleiten sie oft über Jahrzehnte in ihrer Sammeltätigkeit. Kommt es zu einem Verkauf, stehen wir ihnen von der ersten Einschätzung bis zur Abwicklung zur Seite. Auch bei rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen können wir mit unabhängigen Spezialisten einen Rundum-Service aus einer Hand bieten.

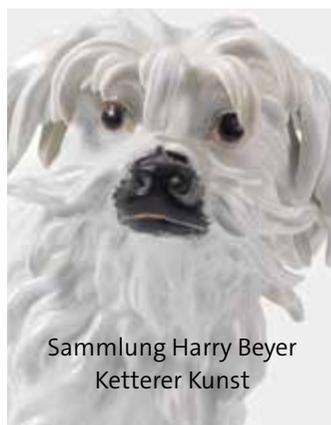
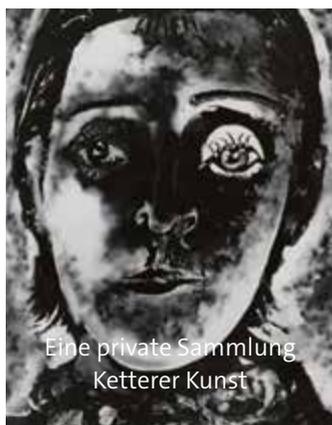
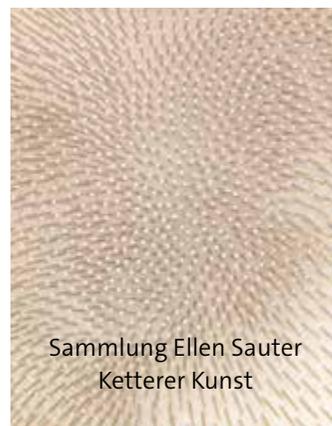
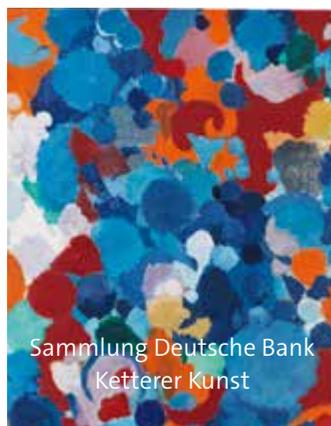
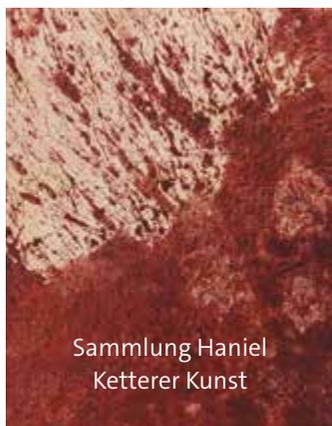


Bereits 150.000 Mal gesehen:
Günther Jauch spricht mit Prof. Hermann
Gerlinger (Exklusiv-Interview auf YouTube).

Bei Firmensammlungen entwickeln wir in Abstimmung mit der Unternehmensleitung eine maßgeschneiderte Marketing- und Pressestrategie. Gerade unsere hausinterne PR-Abteilung, mit den besten nationalen und internationalen Kontakten, ist essenziell für einen erfolgreichen Verkauf.

Unsere langjährigen Erfahrungen mit bedeutenden und umfangreichen Sammlungen sowie unsere weltweiten Kontakte überzeugten auch Professor Hermann Gerlinger, Ketterer Kunst exklusiv mit dem Verkauf der weltweit wichtigsten Sammlung des deutschen Expressionismus zu betrauen. Nach dem White-Glove-Sale im Juni 2022 glänzte auch die zweite Tranche der Sammlung „Die Maler der Brücke“ mit exzellenten Ergebnissen und zahlreichen Rekorden. In 2023 werden weitere Werke der Sammlung angeboten.

Erfolgreich versteigerte Sammlungen



Sie möchten eine Sammlung auflösen oder einen größeren Nachlass verkaufen?

Unser erfahrenes Expertenteam berät Sie.

Kontaktieren Sie Dr. Mario von Lüttichau

unter Tel.: +49 89 55244-130

oder sammlungsberatung@kettererkunst.de

